

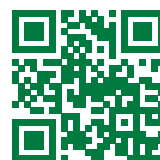
Forstliche Ausbildungsstätte Pichl

Veranstaltungen 2026/2027



ROMAN MUSCH, FAST PICHL

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union







„WALD-WISSEN-WÄCHST durch Vernetzung von Theorie und Praxis und generiert Fachkompetenz, die sich am allgemeinen Stand der aktuellen ökonomischen, ökologischen und sozialen Erkenntnisse orientiert. Unser Anliegen ist es, Ihnen diese Wissensvernetzung im Rahmen unseres umfangreichen Bildungsprogramms zu vermitteln. Wir freuen uns auf Ihr Interesse.“

**ÖR MMSt. Andreas Steinegger,
Präsident LK Steiermark**



„Der Wald ist Lebensraum, Wirtschaftsraum und Zukunftsressource zugleich. Diese Vielfalt verantwortungsvoll zu gestalten, braucht Wissen, Erfahrung und die Bereitschaft, sich laufend weiterzuentwickeln. Genau dafür schafft die FAST Pichl mit ihrem Bildungsangebot eine starke Grundlage.“

**Dr. Christian Metschina,
Leiter der Abteilung Forst und Energie,
LK Steiermark**



„Einen Wald zu bewirtschaften heißt Verantwortung für den eigenen Betrieb, für die nächste Generation, aber auch für die Gesellschaft zu übernehmen. Ich habe mich in der Zeit des Waldsterbens für den Beruf des Försters entschieden und mich von den schlechten Nachrichten nicht leiten lassen. Das Waldsterben kam auch nicht wie prophezeit. Gemeinsam wurden Maßnahmen gesetzt und wichtige politische Schritte umgesetzt. Auch jetzt brauchen wir wieder starke zukunftsorientierte Waldbesitzer:innen, die mit ihrem Wissen den Wald für morgen entwickeln – für sich selbst, für die nächste Generation, für die Gesellschaft!“

**DI Martin Krondorfer,
Leiter der Forstlichen Ausbildungsstätte Pichl**



Arbeitskreis Forst – nachhaltige Waldwirtschaft gemeinsam gestalten

Der Arbeitskreis Forst unterstützt Waldbesitzer:innen dabei, ihren Wald zukunftssicher, nachhaltig und wirtschaftlich erfolgreich zu bewirtschaften.

- Wie wird mein Wald klimafit, welche Baumarten haben Zukunft?
- Wie kann ich meine Waldbewirtschaftung optimieren?
- Soll ich selbst im Wald arbeiten oder die Arbeit vergeben?
- Wie kann ich die Biodiversität im Wald fördern und was bringt das?

Der Arbeitskreis gibt die Antworten. Ein thematisch breit gefächertes Veranstaltungsangebot bietet achtmal jährlich die Möglichkeit zur Weiterbildung und zum Austausch

- vier Arbeitskreistreffen vor Ort mit regionalen Schwerpunkten und aktuellen Themen aus der Forst- und Holzwirtschaft
- zwei Online-Arbeitskreistreffen zu neuen Themen mit Expert:innen aus Forschung und Praxis
- eine zweitägige Exkursion zu Betrieben aus der gesamten Forst-Holz-Wertschöpfungskette
- eine Kennzahlenauswertung aus dem eigenen Betrieb und Vergleich mit Durchschnittswerten aus dem Arbeitskreis
- E-Mail-Rundschreiben zu aktuellen Themen
- neue Broschüren, Informationsmaterial und Info-Plattformen
- Veranstaltungshinweise

Als Mitglied profitieren Sie von einem starken Netzwerk und aktuellem Fachwissen:

- praxisnahe Weiterbildung in Wald und Werk durch Besuche bei innovativen Betrieben
- Erfahrungsaustausch mit anderen engagierten Waldbesitzer:innen
- Fachwissen aus erster Hand – von Forstexpert:innen und Praktiker:innen
- Zugang zu einem unkomplizierten Aufzeichnungsprogramm mit Kennzahlenermittlung

Der Arbeitskreis Forst richtet sich an Waldbesitzer:innen, die

- Interesse an nachhaltiger Forstwirtschaft haben
- ihren Wald weiterentwickeln und besser verstehen möchten
- sich gerne mit anderen austauschen

Neue Mitglieder sind – unabhängig von der Betriebsgröße – jederzeit herzlich willkommen.

Arbeitskreis Forst kurz gefasst

Themen wie Klimawandel im Wald, Baumartenwahl, moderne Forsttechnik und effiziente Bewirtschaftung stellen viele Kleinwaldbesitzer:innen vor große Herausforderungen. Im Arbeitskreis erhalten Sie praxisnahe Antworten und konkrete Lösungen – direkt bei sich in der Region.

Information

Dipl.-Ing. Dagmar Karisch-Gierer
Leiterin Arbeitskreis Forst
Mobil: 0664 602596 7292
E-Mail: dagmar.karisch-gierer@lk-stmk.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Das Team der Forstlichen Ausbildungsstätte Pichl



DI Martin Krondorfer
Leitung der FAST Pichl,
Bildung, Projekte



DI Dagmar Karisch-Gierer
Bildung, Projekte,
Qualitätsmanagement



DI Stefan Zwettler
Bildung



Fö. Erwin Pusterhofer
Bildung



Fö. Ing. Helga Pretterhofer
Bildung, Projekte



Fö. Andreas Gaugl
Bildung



MF i. A. Florian Stritzl
Bildung



MF Rudolf Zangl
Bildung



FW Markus Kandlbauer
Bildung



Paul Krondorfer, BSc
Bildung



Christina de Menech
Büroleitung



Katharina Konrad
Büro



Fö. Ing. Andreas Jäger
Revierleitung



Andrea Fladenhofer
Küchenleitung



Magdalena Dissauer
Küche



Frieda Pichler
Küche



Tsvetelina Traykova
Küche



Sonja Lampl
Reinigung

**Nachhaltiges Wissen
für Wald und Natur**

- praxisorientiert vermittelt
- persönliche Atmosphäre
- einzigartige Umgebung

Inhalt

Begleitende Berufsausbildung	Termine/Seite
Forstfacharbeiter:innenkurs – Modul 1	21.09.-09.10. 05.10.-23.10. 27.10.-13.11.2026 25.01.-12.02. 26.07.-13.08.2027 8
Forstfacharbeiter:innenkurs – Modul 2	16.11.-27.11.2026 15.02.-26.02. 12.07.-23.07. 19.07.-30.07. 16.08.-27.08.2027 8
Meister:innenkurs für Forstwirtschaft – Modul A1: Betriebsführung	23.11.-05.12.2026 8
Meister:innenkurs für Forstwirtschaft – Modul A3: Recht und Agrarpolitik	22.02.-27.02.2027 8
Meister:innenkurs für Forstwirtschaft – Modul F1	01.03.-19.03.2027 8
Meister:innenkurs für Forstwirtschaft – Modul F2, Abschlussarbeiten, Prüfungen	11.01.-29.01. 01.02. 12.02.2027 8
Meister:innenkurs Forst Infoabend	01.10.2026 9
Meister:innenkurs für Forstwirtschaft – Vertiefung Boden und Forstpflanzenproduktion	12.05.-14.05.2027 9
Meister:innenkurs für Forstwirtschaft – Exkursion	08.10.-09.10.2026 9
Forstintensivkurs für Landwirtschaftsmeister:innen	18.01.-22.01.2027

Forstliche Praxiskurse und -seminare	Termine/Seite
Zertifikatslehrgang Forsttechnik-Motorsägenführung – Modul 1	30.11.-04.12.2026 01.03.-05.03. 08.03.-12.03.2027 10
Zertifikatslehrgang Forsttechnik-Motorsägenführung – Modul 2	14.12.-18.12.2026 15.03.-19.03.2027 10
Motorsägenkurs zur Brennholzaufarbeitung	10.12.-11.12.2026 01.04.-02.04.2027 11
Einer Frau mit Säge steht nichts im Wege! Motorsägenkurs für Frauen	19.02.-20.02.2027 11
Motorsägenkurs für Frauen – Aufbaukurs	03.04.2027 11
Motorsägenwartung leicht gemacht	09.12.2026 11
Waldpower+	13.01.-15.01. 15.02.-17.02. 22.02.-24.02. 12.04.-14.04. 19.04.-21.04. 03.05.-05.05.2027 14
Zertifikatslehrgang Baumsteigeausbildung – Modul 1: Baumsteigegrundkurs	05.04.-09.04. 26.04.-30.04.2027 12
Zertifikatslehrgang Baumsteigeausbildung – Modul 2: Baumsteigeaufbaukurs	09.11.-13.11.2026 21.06.-25.06.2027 12
Zertifikatslehrgang Baumsteigeausbildung – Prüfungsvorbereitung und Prüfung	12.05.-14.05.2027 13
FLL: Ausbildung zum/zur zertifizierten Baumkontrolleur:in – Modul 1	13.04.-14.04.2027 13
FLL: Ausbildung zum/zur zertifizierten Baumkontrolleur:in – Modul 2	02.12.-04.12.2026 13
Prüfung FLL: Baumkontrolleur:in	07.12.2026 13
ZLG Waldwirtschaft für Einsteiger:innen – Modul 1 bzw. F	17.11.-03.12. online 09.12.-10.12. Praxistage 02.08.-06.08.2027 14
Zertifikatslehrgang Waldwirtschaft für Einsteiger:innen – Modul 2 bzw. F	26.04.-30.04. 09.08.-13.08.2027 15

Holzbau	Termine/Seite
Der traditionelle Holzzaun	22.04.-23.04.2027 16
Holzschindelkurs	03.05.-05.05.2027 16
Traditionelles Handwerk – Alte Holzverbindungen	15.12.-16.12.2026 16

Pädagogikseminare	Termine/Seite
Zertifikatslehrgang Waldpädagogik – Modul A: Grundseminar	03.11.-06.11.2026 (Vbg.) 30.03.-02.04.2027 18
Zertifikatslehrgang Waldpädagogik – Modul B: Aufbauseminar	18.05.-19.05.2027 (Vbg.) 17.06.-18.06.2027 18
Prüfung im Rahmen der Qualifikation Pädagogisch geschulte/r Waldvermittler:in	20.11.2026 24.03.2027 (Vbg.) 30.07.2027 19
Vertrauensgespräch für Waldvermittler:innen	07.11.2026 (Vbg.) 11.11.2026 10.05.2027 19
Biodiversität im Wald tut gut	19.10.-20.10.2026 20.05.-21.05.2027 (Vbg.) 10.06.-11.06.2027 20
Qualität im Fokus! Erhaltung und Förderung der Qualität bei waldpädagogischen Führungen (QE 1)	05.11.-06.11.2026 20
Vertrauen bildet – Ausbildung zur Vertrauensperson für waldpädagogische Führungen (QE 2)	11.03.-12.03.2027 21
Starkes Team, starke Leistung – der Wald als Vorbild (Vbg.)	25.03.2027 21
Ein ökologischer Superstar: Ab durch die Hecke!	03.04.2027 22
Unbekannte Welten: Waldböden – die Basis für nachhaltige Waldwirtschaft	01.07.2027 22
Die bunte Vielfalt im Schwammerlwald	10.10.2026 23
Nahrhafte Landschaft	05.06.2027 23
Fermentieren von Wildpflanzen	19.06.2027 24
Free like a bird – Heimische Vögel und ihre Lebensraumbedürfnisse	16.04.2027 24
Spinner unter sich	05.05.2027 25
Wälder als Orte der Begegnung	04.06.2027 25
Das Thema Jagd bei waldpädagogischen Ausgängen	09.04.2027 26
Kunst im Wald – Ein Tag voller Kreativität, Natur- und Sinneserfahrung (Vbg.)	03.04.2027 26
Zertifikatslehrgang Forst und Kultur – Modul 3	15.03.-18.03.2027 27

Forstliche Seminare – Biomasse, erneuerbare Energie	Termine/Seite
Effiziente Heizwerkführung – Was gibt es Neues?	10.03.2027 27

Forstliche Seminare – Waldbau, Forstschutz, Forsttechnik		Termine/Seite
Boden, Standort, Walddtypisierung – meine Basis für erfolgreiches Waldmanagement	02.07. 05.07. 06.07.2027	28
Stellschrauben bei der Laubholzbewirtschaftung	22.10.2026	28
Praxisseminar Strukturdurchforstung – die Baumkronen zum Leuchten bringen	09.12.2026	29
Maßnahmen zur Waldbrandvermeidung – zündende Prävention statt lodernder Gefahr	04.03.2027	29
Neues vom Forstschutz: Neue Schädlinge und Neophyten – Herausforderungen für die Waldbewirtschaftung	15.04.2027	30
Biodiversität bei Forstmaschineneinsätzen	20.04.2027	30
Forstliche Seminare – Recht, Wirtschaft, Management		Termine/Seite
Entwaldungsverordnung (EUDR)	11.12.2026	31
Rechtsfragen aus dem Revieralltag	11.02.2027	31
Rechtsfragen rund um die Forststraßen – eine Navigationshilfe	27.10.2026	32
Sachverständigentätigkeit in der Praxis: Traditionelle Bewertungsansätze in bewegten Zeiten	15.06.2027	32
Effektive und effiziente Forstbetriebssteuerung durch integrierte Kennzahlensysteme	23.02.2027	33
Klein aber oho – der Kleinwald im Visier	29.01.2027	33
Der Preis der Holzernte: Kosten und Qualität – quo vadis?	15.01.2027	34
Holzausformung für Unternehmer:innen	08.10.2026	34
Holzverkauf leicht gemacht	15.03.2027	35
Zertifizierte:r Rundholzübernehmer:in	16.03. - 18.03.2027	35
Drohnenkurs der Kategorie A1 und A3	02.10.2026 08.04.2027	36
Drohnenkurs der Kategorie A2, sicher fliegen – professionell anwenden	31.05.-01.06.2027	36
Forstkarterstellung mit QGIS-Forst für Einsteiger:innen	03.12.-04.12.2026	37
QField	29.04.2027	37
Ausbildung zum Forstschutzorgan	28.09.-02.10.2026 12.04.-16.04.2027	38
Ihr Wald im Blick – den Waldwirtschaftsplan erfolgreich erstellen und nutzen	03.05.-04.05.2027	38
Automatisierte Waldbewirtschaftung	06.04.2027	39
Jännergespräche im Schloss Pichl	19.01.2027	39
Forstliche Seminare – Jagd, Ökologie		Termine/Seite
Zertifikatslehrgang Waldökologie und Naturraummanagement – Abschluss	25.09.2026	40
Ausbildung zum zur Waldameisenheger:in – Modul 1	15.10.-16.10.2026	40
Ausbildung zum zur Waldameisenheger:in – Modul 2	22.04.-23.04.2027	40
Wald – Jagd – Wert	21.01.2027	40
Jäger:innenseminar: Ist Jagd, wie sie stattfindet, ethisch noch vertretbar?	26.02.2027	41
Wildschadensbewertung	01.04.2027	41
Revierbezogenes Wildeinflussmonitoring	02.04.2027	42
Der Wald der Zukunft – neue Jagdstrategien auf Schalenwild	09.10.2026 21.04.2027	42
Veranstaltungen externer Veranstalter		Termine/Seite
19. Steirischer Sprengbefugtentag	08.01.2027	43
Forstwettbewerb der Landjugend Steiermark – Landesentscheid	17.04.2027	43
Weihnachtsausstellung im Schloss Pichl	28.11.-29.11.2026	43
Kunst und Gartenzauber im Schloss Pichl	25.06.-27.06.2027	43
Veranstaltungen des LFI Steiermark		44
Projekte		Seite
Wald in Frauenhänden: Starke Frauen – Was zwischen Waldboden und Baumkronen passiert		46
Arbeitskreis Forst – nachhaltige Waldwirtschaft gemeinsam gestalten		4

Sofern nicht anders in der Beschreibung angegeben, finden alle Veranstaltungen in der **FAST Pichl** statt.

Forstfacharbeiter:innenkurs

Die Facharbeiter:innenausbildung im zweiten Bildungsweg dauert insgesamt fünf Wochen.

Modul 1 (drei Wochen)

- Holzernte und Unfallverhütung
- praktische Übungen zur Waldpflege und Holzernte
- Waldbau und Forstschutz
- Anpassung an den Klimawandel (Waldtypisierung)
- Holzausformung und Holzverkauf
- Biodiversität
- allgemeinbildende Fächer

Modul 2 (zwei Wochen)

- Seiltechnik und hochmechanisierte Holzernte
- praktisches Arbeiten in der Gebirgsforstwirtschaft
- Betriebswirtschaftslehre
- Abschlussprüfungen

Einstiegsvoraussetzungen und Prüfungszulassung

- Vollendetes 20. Lebensjahr
- Nachweis einer mindestens 3-jährigen Praxis in der Forstwirtschaft
- Die Praxis kann ab dem vollendeten 15. Lebensjahr angerechnet werden

Bei Erfüllung aller Voraussetzungen und bei erfolgreichem Besuch des Vorbereitungslehrgangs (80-prozentige Anwesenheit) wird die Berechtigung zum Facharbeiter:innenprüfungsantritt erworben.

Die Anmeldung erfolgt durch die Übermittlung des vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars und aller nötigen Unterlagen (Abschlusszeugnisse, Praxisbestätigungen, Facharbeiter:innenbriefe etc.) per Post oder E-Mail.

Die Lehrgangsplätze werden in der Reihenfolge der eingegangenen vollständigen Anmeldungen vergeben.

Termine Modul 1

- 21.09. bis 09.10.2026
- 05.10. bis 23.10.2026
- 27.10. bis 13.11.2026
- 25.01. bis 12.02.2027
- 26.07. bis 13.08.2027

Termine Modul 2

- 16.11. bis 27.11.2026
- 15.02. bis 26.02.2027
- 12.07. bis 23.07.2027
- 19.07. bis 30.07.2027
- 16.08. bis 27.08.2027

Termine speziell für Schüler:innen land- und forstwirtschaftlicher Fachschulen mit Forstschwerpunkt

- 31.05. bis 05.06.2027
- 07.06. bis 12.06.2027
- 14.06. bis 19.06.2027



Meister:innenkurs für Forstwirtschaft

Der Aufbau der Meister:innenausbildung ist für alle land- und forstwirtschaftlichen Meister:innenausbildungen österreichweit einheitlich. Die Meister:innenausbildung gliedert sich in einen allgemeinen Teil und in die berufsspezifische Fachausbildung. Zur Ausbildung gehört auch die Erstellung einer Meister:innenarbeit.

Der Vorbereitungskurs auf die Meister:innenprüfung Forstwirtschaft dauert elf Wochen und kann innerhalb von zwei oder drei Jahren besucht werden.

Voraussetzungen für den Besuch des Vorbereitungskurses sind der abgeschlossene Forstfacharbeiter:innenkurs und eine mindestens dreijährige Praxis, die auch auf dem elterlichen Hof absolviert werden kann. Grundsätzlich kann mit dem Vorbereitungskurs auf die Meister:innenprüfung bereits ein Jahr nach dem Forstfacharbeiter:innenkurs begonnen werden. Wurde kein Forstfacharbeiter:innenkurs absolviert, so muss die Praxiszeit mindestens sieben Jahre betragen, d. h. mit dem Vorbereitungskurs auf die Meister:innenprüfung kann nach fünf Jahren Praxistätigkeit begonnen werden. Für Absolvent:innen von höheren land- und forstwirtschaftlichen Bundeslehranstalten gibt es Ausnahmen.

Nähere Auskünfte erteilt die Lehrlings- und Fachausbildungsstelle (LFA) der Landwirtschaftskammer Steiermark, Hamerlinggasse 3, 8010 Graz, Tel.: 0316/8050-1322 oder -1308.

Anmeldungen bitte ebenfalls an die Adresse der LFA.

Termine

- | | |
|-----------------------|------------------------------------|
| 23.11. bis 05.12.2026 | Betriebsführung A1 |
| 22.02. bis 27.02.2027 | Recht und Agrarpolitik A3 |
| 01.03. bis 19.03.2027 | FWM – F1 |
| 11.01. bis 29.01.2027 | FWM – F2 |
| 01.02.2027 | FWM praktisch/schriftliche Prüfung |
| 12.02.2027 | FWM kommissionelle Prüfung |

ANMELDUNG
www.fastpichl.at



Aus- und Weiterbildung bereiten auf die raschen Veränderungen der Waldwirtschaft vor.

FAST PICHL

Meister:innenkurs für Forstwirtschaft – Vertiefung Boden und Forstpflanzenproduktion

Der Waldboden spielt eine zentrale Rolle in der forstlichen Produktion, in der Leistungsfähigkeit der Standorte und der Resilienz gegenüber Klimaeinflüssen. Genaue Kenntnisse über Bodenfruchtbarkeit, Wasserspeicherkapazität, Durchlüftung und Nährstoffversorgung sind Voraussetzung für eine nachhaltige Waldwirtschaft. Ergänzend werden die unterschiedlichen Verfahren zur Forstpflanzenproduktion vorgestellt.

Den Inhalt dieser drei Tage bilden

- Standorts- und Bodenkunde
- die Rolle des Bodens als Kohlenstoffspeicher
- Forstpflanzenproduktion und
- eine Vertiefung zur Waldwirtschaftsplanerstellung

Termin

12.05. bis 14.05.2027

Meister:innenkurs für Forstwirtschaft – Exkursion Salzburg

Teilnehmer:innen der laufenden Ausbildung für Meister:innen der Forstwirtschaft und Mitglieder des Arbeitskreises Forst

Termin

08.10. bis 09.10.2026

Kurskosten

Forstfacharbeiter:innenausbildung

Pro Kurswoche € 150,- gefördert, € 300,- ungefördert (exkl. Nächtigungs- und Verpflegungskosten, Prüfungs-, Abschluss- und Briefgebühren)

Forstfacharbeiter:innenausbildung für land- und forstwirtschaftliche Schulen mit Forstschwerpunkt

Pro Kurswoche (6 Tage) € 240,- gefördert, € 480,- ungefördert (exkl. Nächtigungs- und Verpflegungskosten, Prüfungs-, Abschluss- und Briefgebühren)

Meister:innenausbildung für Forstwirtschaft

Fachteil 1: pro Kurswoche € 150,- gefördert, € 300,- ungefördert
Fachteil 2: pro Kurswoche € 200,- gefördert, € 400,- ungefördert (exkl. Nächtigungs- und Verpflegungskosten, Prüfungs-, Abschluss- und Briefgebühren)

Diese Kosten sind vor Abschluss der begleitenden Berufsausbildung zu bezahlen.

Meister:in Forst Infoabend

Dieser Abend richtet sich an alle, die an einer praxisnahen und qualitätsvollen Ausbildung rund um die Waldbewirtschaftung interessiert sind.

Vorgestellt werden

- Kursverlauf
- Zeitaufwand
- Kosten
- Zugangsvoraussetzungen
- berufliche Perspektiven

Die gesamte Meister:innenausbildung im Überblick

- Informationsveranstaltung
- A1 Betriebs- und Unternehmensführung Grundlagen (allgemein)
- A2 Ausbilder:innenlehrgang (allgemein)
- A3 Recht und Agrarpolitik (allgemein)
- F1 – Forstwirtschaft (berufsspezifischer Teil)
- F1 – Standortseminar (berufsspezifischer Teil)
- F1 – Exkursion (berufsspezifischer Teil)
- F2 – Forstwirtschaft inkl. Prüfungen (berufsspezifischer Teil)

Die allgemeinen Module sind österreichweit einheitlich und umfassen insgesamt 138 Unterrichtseinheiten (UE).

Die Informationsveranstaltung wird online abgehalten. Das Modul A2 findet am Steiermarkhof statt, die Module A1, A3, F1 (ausgenommen die Exkursion) und F2 an der Forstlichen Ausbildungsstätte Pichl in St. Barbara im Mürtal.

Nähere Auskünfte erteilt die Lehrlings- und Fachausbildungsstelle (LFA) der Landwirtschaftskammer Steiermark, Hamerlinggasse 3, 8010 Graz, Tel.: 0316/8050-1322 oder -1308.

Termin **ONLINE** via Zoom

01.10.2026

Zertifikatslehrgang Forsttechnik-Motorsägenführung – Modul 1

In Österreich ist die Motorsäge ein unverzichtbares Werkzeug bei der Waldarbeit. Für den sicheren und effizienten Einsatz braucht es fundiertes Wissen und praktische Erfahrung. In diesem einwöchigen Kurs werden grundlegende Kenntnisse zur Motorsägen- und Waldarbeit vermittelt.

Kursinhalte

- bestandesschonende Fäll- und Entastungstechniken
- Planung und Organisation der Arbeiten, Fäll- und Schlagrichtung
- Arbeitsfortschritt, Arbeitskreislauf
- Einführung in die Ergonomie
- Wartung und Pflege der Motorsäge
- Persönliche Schutzausrüstung
- Unfallverhütung

Das Erlernte können die Teilnehmer:innen in Praxiseinheiten mit unseren Trainern in unserem Lehrforst üben. Dabei sammeln sie wertvolle Erfahrungen und erhalten ein gezieltes Training hinsichtlich Sicherheit und Effizienz bei der Waldarbeit.

Diese Kurswoche ist gleichzeitig der erste Teil der Ausbildung zum/zur „Zertifizierten Motorsägenführer:in“. Dieses Zertifikat dient auch zur Beantragung des „Europäischen Motorsägenführerscheines“ (ECC – European Chainsaw Certificate), sodass zertifizierte Fachkräfte damit auch international tätig werden können.

Voraussetzungen

- Mindestalter von 16 Jahren
- körperliche und geistige Eignung
- für Teilnehmer:innen unter 18 Jahren zusätzlich:
Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten
und ärztliche Bestätigung über die körperliche und geistige Eignung zur Arbeit mit der Motorsäge

Termine

30.11. bis 04.12.2026

01.03. bis 05.03.2027

08.03. bis 12.03.2027

Kursgebühr gefördert: € 250,-

Kursgebühr ungefördert: € 500,-



Zertifikatslehrgang Forsttechnik- Motorsägenführung – Modul 2

Modul 2 baut auf Modul 1 des Forsttechnik-Motorsägenkurses auf. Die Teilnehmer:innen vertiefen ihr Wissen und ihre praktischen Fähigkeiten rund um die Motorsägenarbeit. Sie lernen, Spezial- und Gefahrensituationen unter den Aspekten der Arbeitssicherheit, Ergonomie und entsprechenden Arbeitstechnik zu meistern.

Kursinhalte

- Fällung und Aufarbeitung im Starkholz
- Sonderfälle bei der Schlägerung
- Arbeiten im Steilgelände
- Unfallverhütung und Arbeitssicherheit
- Aufarbeitung von Schadholz
- Erste Hilfe bei Forstunfällen
- Wartung und Instandsetzung der Werkzeuge und Geräte
- Abschlussbeurteilung

Voraussetzung

- Besuch von Modul 1 des ZLG Forsttechnik-Motorsägenführung

Diese Kurswoche ist der zweite Teil der Ausbildung zum/zur „Zertifizierten Motorsägenführer:in“. Dieses Zertifikat dient auch zur Beantragung des „Europäischen Motorsägenführerscheines“ (ECC – European Chainsaw Certificate), sodass zertifizierte Fachkräfte damit auch international tätig werden können.

Termine

14.12. bis 18.12.2026

15.03. bis 19.03.2027

Kursgebühr gefördert: € 330,-

Kursgebühr ungefördert: € 660,-

ANMELDUNG
www.fastpichl.at



Ein sicherer, geübter Umgang mit der Motorsäge ist für unfallfreie und körperschonende Arbeit im Wald wichtig.

FAST PICHL

Einer Frau mit Säge steht nichts im Wege!

Dieser Kurs vermittelt die wichtigsten Grundlagen für den sicheren und fachgerechten Einsatz der Motorsäge. Erlern wird der richtige Umgang mit Gerät und Schutzausrüstung, grundlegende Schnitttechniken sowie die sichere Durchführung einfacher Arbeiten im Wald. Der hohe Praxisanteil ermöglicht, das Erlern unter fachkundiger Anleitung anzuwenden und Sicherheit im Umgang mit der Motorsäge zu gewinnen. Der Kurs richtet sich an Frauen, die erste Erfahrungen sammeln oder ihre Kenntnisse gezielt erweitern möchten.

Termin

19.02. bis 20.02.2027

Kursgebühr gefördert: € 160,-

Motorsägenkurs für Frauen – Aufbaukurs

Mehr Sicherheit und Praxis im Umgang mit der Motorsäge: Dieser Aufbaukurs richtet sich an Frauen, die bereits über Grundkenntnisse verfügen und ihre Fähigkeiten gezielt weiterentwickeln möchten. Im Mittelpunkt stehen anspruchsvollere Schnitttechniken, die sichere Aufarbeitung von Holz unter verschiedenen Spannungssituationen. Durch intensive Praxis-einheiten vertiefen Sie Ihr Wissen und gewinnen zusätzliche Sicherheit beim Arbeiten im Wald. Der Kurs bietet die Möglichkeit, bestehende Kenntnisse auszubauen und den Umgang mit der Motorsäge unter professioneller Anleitung zu perfektionieren.

Termin

03.04.2027

Kursgebühr gefördert: € 80,-

Motorsägenkurs zur Brennholzaufarbeitung

Auch wenn die Motorsäge nur gelegentlich in die Hand genommen wird, sind grundlegende Kenntnisse über Handhabung, Unfallverhütung, Funktionsweise und Wartung unerlässlich. Diese Kenntnisse tragen dazu bei, unfallfrei und ergonomisch arbeiten zu können.

Im Kurs werden Grundkenntnisse rund um die Motorsäge und die Forstarbeit (Fäll- und Entastungstechniken, Einführung in die Ergonomie, Instandhaltung der Motorsäge, Arbeitskleidung, Unfallverhütung etc.) vermittelt. Theoretische Grundlagen und praktische Übungen sorgen dafür, dass die Teilnehmer:innen eine gute Basis für sicheres und effizientes Arbeiten im Wald erwerben – ein Kurs für alle, die ihr Brennholz selbst machen oder Forstarbeiten in ihrer Freizeit ausüben möchten.

Voraussetzungen

→ Mindestalter von 16 Jahren

→ für Teilnehmer:innen unter 18 Jahren: Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten und ärztliche Bestätigung

Termine

10.12. bis 11.12.2026

01.04. bis 02.04.2027

Kursgebühr: € 140,-

Motorsägenwartung leicht gemacht

In diesem Kurs lernen Sie die grundlegende Pflege und Wartung der Motorsäge kennen, um Sicherheit und eine lange Lebensdauer des Geräts zu gewährleisten. Behandelt werden der richtige Umgang mit Kette und Schiene, das Schärfen der Sägekette, die Kontrolle von Verschleißteilen sowie einfache Wartungsarbeiten. Durch praxisnahe Übungen gewinnen Sie Sicherheit im selbstständigen Umgang mit Ihrer Ausrüstung und erkennen frühzeitig mögliche Fehlerquellen. Der Kurs richtet sich an Einsteiger:innen, die ihre Motorsäge künftig fachgerecht warten und in einwandfreiem Zustand halten möchten.

Voraussetzungen

→ Mindestalter von 16 Jahren

→ für Teilnehmer:innen unter 18 Jahren:

Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten

Termin

09.12.2026

Kursgebühr: € 50,-





Zertifikatslehrgang Baumsteigeausbildung

Baumkletterkurse sind das Fundament für sicheres und professionelles Arbeiten in der Baumpflege und weiteren Tätigkeiten in der Baumkrone. Es wird nicht nur die richtige Klettertechnik für den sicheren Aufstieg und zur Positionierung in der Baumkrone vermittelt, sondern auch der sinnvolle Einsatz von Seiltechnik und Werkzeug – und das alles mit dem Ziel, effizient zu arbeiten, Material zu schonen und körperliche Belastungen zu mindern.

Dieser Kurs wurde vom zuständigen Bundesministerium als Modul 1 des ZLG „Baumsteigeausbildung“ (GZ-Genehmigung BMT-LE.3.2.1/008-III/2/2018) anerkannt.

Alle drei Module des ZLG „Baumsteigeausbildung“ sind innerhalb von drei Kalenderjahren zu absolvieren.

Modul 1: Baumsteigegrundkurs

Kursinhalte

- Baumsteigetechniken mit verschiedenen Hilfsmitteln im Nadel- und Laubholz
- verwendete Seile und technisches Gerät
- Knotenkunde
- Techniken zur Rettung von verletzten Personen aus Bäumen
- Unfallverhütung und praktische Kletterübungen auf Nadel- und Laubbäumen

Voraussetzungen

- Mindestalter von 18 Jahren
- körperliche und geistige Eignung, um die entsprechenden Arbeiten auf Bäumen durchführen zu können

Termine

05.04. bis 09.04.2027

26.04. bis 30.04.2027

Kursgebühr: € 400,-

Modul 2: Baumsteigeaufbaukurs

Das Aufbaumodul zum Zertifikatslehrgang „Baumsteigeausbildung“ setzt dort an, wo der Grundkurs geendet hat. Das Arbeiten mit Schnittwerkzeugen in der Baumkrone bringt nicht nur zusätzliche Verantwortung, sondern auch neue Anforderungen an Techniken, Sicherheitsbewusstsein und Teamkoordination mit sich. Und gerade das kontrollierte Abseilen von Kronenteilen oder Stammstücken gehört zu den besonderen Herausforderungen der Seilklettertechnik. Ein gut durchdachtes Riggingkonzept spart nicht nur Kraft und schützt den Baum, sondern sorgt auch für effiziente und sichere Abläufe an Bäumen in Parks und Gärten.

Voraussetzungen

- Absolvierung von Modul 1 (Baumsteigegrundkurs)
- Mindestübungsdauer im Baumsteigen von 100 Stunden
- Modul 1 des ZLG Forsttechnik-Motorsägenführung, Europäischer Motorsägenführerschein oder die abgeschlossene Forstfacharbeiter:innen- oder eine entsprechende schulische Ausbildung

Termine

09.11. bis 13.11.2026

21.06. bis 25.06.2027

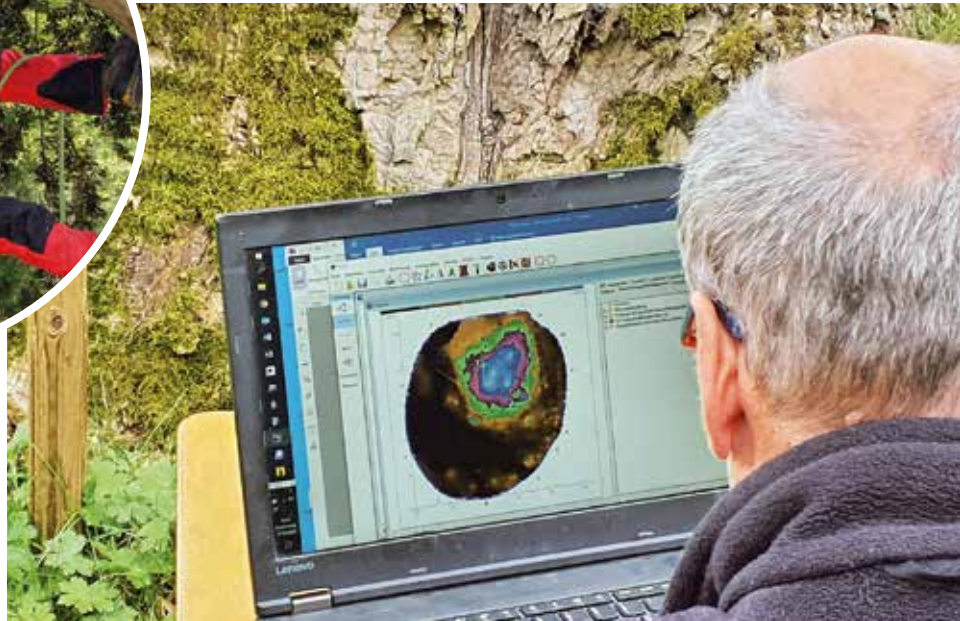
Kursgebühr: € 400,-





Profis für die Pflege
und die Beseitigung
von Bäumen im
öffentlichen Raum
sind gefragte
Dienstleister:innen.

FAST PICHL



Modul 3: Prüfungsvorbereitung und Prüfung

Die erste Hälfte des Kurses dient der Festigung der Kenntnisse und der Vorbereitung auf die Prüfung zum Abschluss des ZLG „Baumsteigeausbildung“. Dabei wird die Arbeits- und Klettertechnik mit besonderen Tricks und Kniffen erweitert und die Kursteilnehmer:innen werden auf die Prüfung vorbereitet. Der Kurs schließt mit der schriftlichen und praktischen Prüfung in der zweiten Hälfte des Kurses ab.

Alle drei Module des ZLG „Baumsteigeausbildung“ sind innerhalb von drei Kalenderjahren zu absolvieren.

Voraussetzungen

- Absolvierung von Modul 1 – Baumsteigen
- Mindestübungsdauer im Baumsteigen von 200 Stunden
- Modul 1 des ZLG „Forsttechnik-Motorsägenführung“ oder abgeschlossene Forstfacharbeiter:innen- oder entsprechende schulische Ausbildung
- Absolvierung von Modul 2 – Baumabtragen
- Ersthelfer:innenausbildung im Ausmaß von 16 Stunden (Nachweis nicht älter als fünf Jahre) bzw. ein Ersthelfer-Auffrischkurs im Ausmaß von acht Stunden (wenn seit der Ersthelferausbildung mehr als fünf, maximal aber zehn Jahre vergangen sind)
- PSaGA-Kontrolle durch eine sachkundige Person

Termin

12.05. bis 14.05.2027

Kursgebühr: € 320,-

FLL*: Ausbildung zum/zur zertifizierten Baumkontrolleur:in

Das FLL-Zertifikat ist ein anerkannter Qualifikationsnachweis für die eigenverantwortliche Durchführung von Baumkontrollen zur Beurteilung der Verkehrssicherheit. Die Ausbildung vermittelt das notwendige Fachwissen, um Schäden an Bäumen zu erkennen, deren Bedeutung fachgerecht einzuschätzen und mögliche Gefährdungen für die Öffentlichkeit zu bewerten.

Zu den Ausbildungsinhalten zählen

- die Grundlagen der Baumbiologie
- rechtliche Rahmenbedingungen – insbesondere die Verkehrssicherungspflicht
- das Erkennen und Bewerten von Baumschäden
- sowie praxiserprobte Methoden der Baumkontrolle

Personen, die als zertifizierte Baumkontrolleur:innen tätig werden möchten, können nach erfolgreicher Absolvierung der beiden Ausbildungsmodule und dem Nachweis der erforderlichen Praxis zur Prüfung antreten.

Termine

Modul 1: 13.04. bis 14.04.2027, Kursgebühr gefördert: € 230,-
Modul 2: 02.12. bis 04.12.2026, Kursgebühr gefördert: € 230,-
Prüfung FLL: 07.12.2026, Kursgebühr ungefordert: € 200,-

*Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung
Landschaftsbau e.V.

ANMELDUNG
www.fastpichl.at



Waldpower+

Die ersten Jahrzehnte entscheiden maßgeblich darüber, ob sich aus einer Aufforstung ein stabiler, leistungsfähiger und klimafitter Waldbestand entwickelt.

Im Seminar werden die Grundlagen der klimafitten Waldpflege von der Aufforstung über die Jungwuchs- und Dickungspflege bis hin zur Durchforstung von Nadel- und Laubholzbeständen vermittelt.

Im Mittelpunkt steht die praktische Anwendung:

- Die Teilnehmer:innen beurteilen Bestände, treffen waldbauliche Entscheidungen und führen Pflegeeingriffe unter fachlicher Anleitung selbst durch.
- Die theoretischen Grundlagen werden am Vormittag vermittelt und am Nachmittag direkt im Wald umgesetzt.

Ziel ist es, Sicherheit bei der Planung und Durchführung von Waldpflegemaßnahmen zu gewinnen und die eigenen Wälder aktiv für die Zukunft zu gestalten.

Termine

13.01. bis 15.01.2027, Südsteiermark
15.02. bis 17.02.2027, Hartberg/Weiz
22.02. bis 24.02.2027, Weststeiermark/Graz-Umgebung
12.04. bis 14.04.2027, Murtal
19.04. bis 21.04.2027, Bruck-Mürzzuschlag/Leoben
03.05. bis 05.05.2027, Liezen
Kursgebühr gefördert: € 220,-
Kursgebühr ungefördert: € 440,-

ANMELDUNG
www.fastpichl.at

Zertifikatslehrgang Waldwirtschaft für Einsteiger:innen – Modul 1 bzw. F

Neue oder zukünftige Waldbesitzer:innen, Waldvermittler:innen und alle, die in die Waldwirtschaft hineinschnuppern wollen, erhalten mit diesem Kurs einen breit gefächerten Einblick in den Wald und seine Bewirtschaftung.

Kursinhalte

- Ökosystem Wald, Waldbau und Botanik
- Forstschäden, Forstschädlinge, Nützlinge, Wildschäden und Forstschutz
- Forstwerkzeuge, Forstmaschinen, Forsttechnik, Arbeitslehre und Unfallverhütung
- Leistungen des Waldes, Kennzahlen der Forst- u. Holzwirtschaft
- Forst- und jagdrechtliche Bestimmungen
- Wild- und Vogelarten, Wildökologie, Jagd
- Holzprodukte, Holzvermessung, Holzverarbeitung, Holzvermarktung

Zukünftige Waldvermittler:innen ohne forstliche Grundausbildung müssen für den erfolgreichen Abschluss des Zertifikatslehrgangs „Waldpädagogik“ dieses Modul verpflichtend besuchen

Voraussetzungen

- Mindestalter von 16 Jahren
- für Teilnehmer:innen unter 18 Jahren zusätzlich: Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten und ärztliche Bestätigung

Termine

Blended learning: 17.11. bis 03.12.2026,
Dienstag bis Donnerstag, von 18 bis 21 Uhr, online
Präsenztage zur Online-Veranstaltung: 09.12. bis 10.12.2026
Präsenzveranstaltung: 02.08. bis 06.08.2027
Kursgebühr gefördert: € 190,-



Bei der Waldbewirtschaftung ist breites Know-how gefragt.

FAST PICHL, LOSCHEK

Zertifikatslehrgang Waldwirtschaft für Einsteiger:innen – Modul 2 bzw. F

Das im ersten Modul erworbene Wissen um die Waldbewirtschaftung wird praxisorientiert erweitert und vertieft. Die Teilnehmer:innen erarbeiten Pflegekonzepte für unterschiedliche Entwicklungsstufen des Waldes und setzen sie praktisch um, die Erfahrungen werden in der Gruppe evaluiert.

Kursinhalte

- Aufforstung, Naturverjüngung
- Verjüngungspflege, Dickungspflege inkl. Wertastung
- Durchforstung, Forstschutzmaßnahmen, sonstige Qualitätsverbesserungen
- Forstwerkzeuge, Handhabung von forstlichem Gerät
- Arbeitslehre und Unfallverhütung
- Holzernte, Forstmaschinen, Forsttechnik
- Holzprodukte, Holzvermessung, Holzverarbeitung, Holzvermarktung

Zukünftige Waldvermittler:innen ohne forstliche Grundausbildung müssen für den erfolgreichen Abschluss des Zertifikatslehrgangs „Waldpädagogik“ dieses Modul verpflichtend besuchen

Drei Monate nach diesem Modul kann zur forstfachlichen Prüfung für Waldvermittler:innen angetreten werden.

Voraussetzungen

- Absolvierung von Modul 1 bzw. F des ZLG Waldwirtschaft für Einsteiger:innen
- Mindestalter von 16 Jahren
- für Teilnehmer:innen unter 18 Jahren zusätzlich: Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten und ärztliche Bestätigung der geistigen und körperlichen Eignung für den Umgang mit der Motorsäge

Termine

26.04. bis 30.04.2027, Vorarlberg – LFS Hohenems

09.08. bis 13.08.2027

Kursgebühr: € 300,-

Forstpraxistag für Land- und Forstwirt:innen

Die Praxistage für Land- und Forstwirt:innen sind ein Ausbildungsangebot der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS) und der FAST Pichl, das sich insbesondere an Kleinwaldbesitzer:innen richtet. Die unterschiedlichen Kursinhalte werden in einzelnen Praxistagen im eigenen Wald und mit der eigenen Ausrüstung vermittelt.

Warum ist die Teilnahme sinnvoll?

Viele Forstunfälle ereignen sich aufgrund fehlender Praxis, mangelnder Ausbildung oder aufgrund falsch eingelernter Schneide- oder Fälltechnik.

Kursthemen

- Motorsägeninstandsetzung und -wartung (Selbstwartung der Geräte und Werkzeuge, Test auf Funktionstüchtigkeit, Treibstoffe, Feilen, Ketten etc.)
- Motorsägenhandhabung und -schneidetechnik (Unfallverhütung, Trennschnitte am liegenden Holz und am Spannungssimulator, Fällkerbübungen, Astungstechnik)
- Motorsägenhandhabung und Schwachholzernte (Unfallverhütung, Vorführung unterschiedlicher Fälltechniken im Schwachholz, Schnitt- und Fällkerbübungen im Schwachholz)
- Motorsägenhandhabung und Starkholzernte (Unfallverhütung, Vorführen unterschiedlicher Schneidetechniken im Starkholz, Schnitt- und Fällkerbübungen im Starkholz)
- Bringung mittels Rückwinde und Krananhänger (Unfallverhütung, Vorführung unterschiedlicher Bringungstechniken, Überprüfung von Traktor, Seilwinde und Krananhänger, Bringung mit Traktor und Seilwinde, Bringung mit Krananhänger)

Weitere Außenkursthemen

- Effiziente Aufforstungsmethoden
- Crashkurs Holzausformung
- Strategien gegen Forstschutzprobleme
- Dickungspflege im Nadel- und/oder Laubholz
- Laubholzpflanze
- Schadholzaufarbeitung
- Lebensraumbewertung, Wildschaden vs. Wildeinfluss
- Förderung der Biodiversität

Alle Themen können auch individuell zusammengestellt werden. Veranstaltungsorte und Termine werden auf der Homepage der FAST Pichl veröffentlicht.

Kursgebühr gefördert: € 80,- pro Teilnehmer:in und Tag

Kursgebühr ungefördert: € 160,- pro Teilnehmer:in und Tag

Mit der Kursbestätigung kann bis 31.12.2026 die Landesförderung zum Kauf einer persönlichen Schutzausrüstung (PSA) des Landes Steiermark beantragt werden. Zusätzlich kann unter gewissen Voraussetzungen auch der „Sicherheitshunderter“ der SVS beantragt werden.

Waldmontag

Der Waldmontag ist ein Projekt des Waldverbandes Österreich und der Forstlichen Ausbildungsstätte Pichl der Landwirtschaftskammer Steiermark und bringt forstliche Informationen zu unterschiedlichen Themen zu Ihnen nach Hause.

Start ONLINE via Zoom

02.11.2026, Beginn: 19:00 Uhr

Teilnahme kostenlos

WV
waldverband
österreich



Der traditionelle Holzzaun, Holzschindeln oder alte Holzverbindungen sind Teil unserer Kultur.

FAST PICHL

Der traditionelle Holzzaun

Traditionelle Holzzäune prägen seit Jahrhunderten das Erscheinungsbild unserer Kulturlandschaft und verbinden Funktionalität mit regionaler Handwerkskunst. In diesem Kurs lernen Sie die Bauweise typischer Zaunformen der ostalpinen Regionen kennen – darunter der zwei- und dreibändige Bundzaun, der Schusszaun und der Steckenhaag. Fachleute erklären die Techniken und zeigen Schritt für Schritt, worauf es bei Materialauswahl, Konstruktion und handwerklicher Ausführung ankommt. Im praktischen Teil setzen Sie das Gelernte direkt um, und die so gewonnene Erfahrung ermöglicht es Ihnen, traditionelle Holzzäune fachgerecht selbst zu errichten.

Kursinhalte

- Materialauswahl für Wieden, Stecken, Spelten, Stangen etc.
- Werkstoffbehandlung
- traditionelles und modernes Werkzeug
- praktische Übungen und Bau unterschiedlicher Bundzaunformen

Dieser Kurs ist ein Wahlmodul D der Waldvermittler:innenausbildung.

Termin

22.04. bis 23.04.2027

Kursgebühr gefördert: € 180,-

Holzschindelkurs

Holzschindeln verleihen Dächern und Wänden einen besonderen Charakter, sei es bei Alt- oder Neubauten. Im Kurs werden die Herstellung und Verwendung von Schindeln erläutert. Erfahrene Schindelmacher lernen außerdem das Dämpfen und Biegen von Schindeln für Glocken- oder Zwiebeltürmchen sowie verschiedene Grat- oder Irxendeckungen in Theorie und Praxis.

Kursinhalte

- Holzarten und deren Eignung, Schindelformen
- eingesetztes Werkzeug
- händische und maschinelle Herstellung von Schindeln
- praktische Übungen zur Schindelherstellung und -deckung
- Dämpfen von Schindeln
- Anwendungsbereiche für Holzschindeln – von der Fassade bis zum Dach
- Deckvarianten
- Decken von Rundungen und Irxen

Übrigens: Die Holzschindelerzeugung wurde im Dezember 2023 mit Unterstützung der FAST Pichl als traditionelles Handwerk der Bergbauern und Waldarbeiter in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen!

Termin

03.05. bis 05.05.2027

Kursgebühr gefördert: € 260,-

Traditionelles Handwerk – alte Holzverbindungen

Wer vor einem alten Stadl oder einem traditionellen Troadkasten steht und sich fragt, wie es den Menschen früher gelungen ist, ohne Schrauben und Nägel langlebige und zugleich beeindruckend schöne Holzverbindungen herzustellen, ist in diesem Praxisseminar genau richtig. Unter der Anleitung eines erfahrenen Meisters seines Fachs lernen die Teilnehmer:innen traditionelle Holzverbindungen kennen und selbst anzufertigen. Vom einfachen und doppelten Schwalbenschwanz über den Figurenschrot bis hin zu weiteren klassischen Verbindungstechniken eröffnet sich die faszinierende Welt historischer Handwerkskunst – ein Kurs für Holzwürmer, Holzliebhaber:innen und begeisterte Selbermacher:innen.

Termin

15.12. bis 16.12.2026

Kursgebühr gefördert: € 220,-



Regelung der Ausbildung zum/zur „Pädagogisch geschulte/n Waldvermittler:in“

Der Zertifikatslehrgang setzt sich aus vier Modulen (A, B, C, F) mit insgesamt 160 Unterrichtseinheiten (eine Unterrichtseinheit entspricht 50 Minuten) zusammen. Modul C ist ein Wahlmodul und kann nach eigenem Ermessen gewählt werden. Das Modul C/D „Biodiversität im Wald tut gut“ ist ein Pflichtmodul! Ein Zusatz im Erläuterungstext der entsprechenden Kurse und Seminare weist auf dieses Wahlmodul hin. Mindestens 20 UE (zwei eintägige Seminare) müssen als Modul C besucht werden.

Modul D ist ein Wahlmodul und kann nach eigenem Ermessen gewählt werden. Ein Zusatz bei den entsprechenden Kursen und Seminaren weist auf dieses Wahlmodul hin.

Die Richtlinie sieht vor, dass Personen, die eine abgeschlossene forstliche Mindestausbildung (Umfang von mindestens 389 Stunden, z.B. Forstwirtschaftsmeister:in, Waldaufseher:in, Forstwart:in, Forstadjunkt:in, Förster:in, Forstassistent:in und Forstwirt:in) nachweisen, vom Besuch des Modul F und der dazugehörigen Prüfung befreit sind und nach erfolgreicher Absolvierung der waldpädagogischen Ausbildungsmodule (Modul A, B und C) die Bescheinigung „Pädagogisch geschulte:r Waldvermittler:in“ erlangen.

Personen mit abgeschlossener Forstfacharbeiter:innenausbildung wird der Besuch des Moduls F erlassen. Die „Prüfung der forstfachlichen Kenntnisse von Personen ohne forstfachliche Ausbildung“ ist von Forstfacharbeiter:innen jedoch abzulegen.

Personen ohne abgeschlossene forstliche Mindestausbildung müssen für die Erlangung des Zertifikats eine 80-stündige forstliche Grundausbildung (Modul F, bestehend aus „Waldwirtschaft für Einsteiger:innen“ und dem Praxismodul „Waldwirtschaft für Einsteiger:innen“) absolvieren. Nach einer mindestens dreimonatigen Wartezeit können diese Personen die Prüfung über das erworbene forstfachliche Wissen ablegen. Die beiden forstlichen Module F, die Prüfung und Modul A müssen vor Modul B absolviert werden.

Die Gültigkeit des Zertifikates ist auf fünf Jahre befristet. Um eine Verlängerung des Zertifikates zu erwirken, müssen innerhalb der Gültigkeitsdauer mindestens zwei Weiterbildungsveranstaltungen (Modul D) im Gesamtausmaß von 16 Unterrichtseinheiten besucht, ein waldpädagogisches Coaching im Ausmaß von vier Unterrichtseinheiten durchgeführt und ein Bildungspass geführt werden. Der späteste Einreichtermin für die Rezertifizierung ist der 30. September des letzten Jahres der Gültigkeit.

Dies gilt lt. Richtlinie für jene Personen, die eine allfällige mögliche Förderung ihrer Waldpädagogik-Veranstaltungen aus öffentlichen Mitteln begehren. Anderenfalls behalten die Zertifikate (Nachweise der Absolvierung des gegenständlichen Zertifikatslehrgangs) ihre Gültigkeit.

Die Richtlinie finden Sie auf unserer Website unter:
www.fastpichl.at/downloads



Zertifikatslehrgang Waldpädagogik – Modul A: Grundseminar

Dein Herz schlägt für den Wald, diesen sensationellen Lebensraum, und du möchtest deine Begeisterung, dein Wissen weitergeben? Mit allen Sinnen – Riechen, Schmecken, Berühren, Sehen und Hören – erleben und schaffen wir eine lebendige Verbindung zwischen Menschen und Natur. Diese multisensorische Erfahrung weckt Begeisterung und Interesse für den Wald und seine Bewirtschaftung, für die Förderung der Biodiversität und für die Jagd. So gelingt es, Verständnis für den sorgsamen Umgang mit der Natur und das richtige Verhalten im Wald zu vermitteln. Im Seminar wird das notwendige pädagogische Grundwissen erarbeitet, um altersgerechte Führungen erfolgreich umsetzen zu können.

Termine

03.11. bis 06.11.2026 (Vorarlberg – Schloss Hofen, Lochau)

30.03. bis 02.04.2027

Kursgebühr: € 280,-

Zertifikatslehrgang Waldpädagogik – Modul B: Aufbauseminar

Nach dem Besuch von Modul A der Waldpädagogik-ausbildung, drei selbstständig durchgeführten Führungen und ggf. Überprüfung der forstfachlichen Kenntnisse kann Modul B besucht werden. Im Seminar werden die abgehaltenen waldpädagogischen Führungen evaluiert. Außerdem gibt es neue Aktionen und Spiele zu verschiedenen Themen und rechtliche Informationen.

Voraussetzungen

→ vollendetes 18. Lebensjahr

→ forstliche Mindestausbildung (Niveau:

Forstwirtschaftsmeister:in, Waldaufseher:in, Forstwart:in, Forstadjunkt:in, Förster:in, Forstassistent:in und Forstwirt:in) oder Modul 1 bzw. F Zertifikatslehrgang Waldwirtschaft für Einsteiger:innen, Modul 2 bzw. F Zertifikatslehrgang Waldwirtschaft für Einsteiger:innen, Praxis sowie die positiv absolvierte Prüfung

→ Waldpädagogik – Modul A (Waldpädagogik für Einsteiger:innen)

→ mindestens drei halbtägige Waldführungen mit einer Gruppe von mindestens 8 Personen und einer Dauer von jeweils mindestens 3 Stunden oder 4 Unterrichtseinheiten

Termine

18.05. bis 19.05.2027 (Vorarlberg – Schloss Hofen, Lochau)

17.06. bis 18.06.2027

Kursgebühr: € 180,-





Die Neugier fällt in Wäldern auf fruchtbaren Boden. Die Funktionen des Waldes können spielerisch vermittelt werden.

FAST PICHL, KARIN MÜLLER-VÖGEL



Prüfung der forstfachlichen Kenntnisse im Rahmen der Qualifikation zum/zur Pädagogisch geschulten Waldvermittler:in

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) hat festgelegt, dass für die Erlangung des Zertifikates zum/zur pädagogisch geschulten Waldvermittler:in der Nachweis forstfachlicher Kenntnisse erforderlich ist. Drei Monate nach Beendigung des insgesamt 80-stündigen Zertifikatslehrganges „Waldwirtschaft für Einsteiger:innen“ (Modul F) kann zur Prüfung angetreten werden. Absolvent:innen der Meister:innenausbildung für Forstwirtschaft, der Forstfachschole Waidhofen bzw. Traunkirchen, der Försterschule oder des Forststudiums sind von der Prüfung befreit. Forstfacharbeiter:innen müssen ausschließlich die Prüfung absolvieren und sind vom Besuch des Zertifikatslehrganges „Waldwirtschaft für Einsteiger:innen“ befreit.

Termine

20.11.2026

24.03.2027 (Vorarlberg – Hohenems)

30.07.2027

Kursgebühr: € 80,-

Vertrauensgespräch für Waldvermittler:innen

Ein innovatives Konzept hat sich bewährt. Das Konzept der Vertrauensgespräche ermöglicht es Waldvermittler:innen, sich gemeinsam mit den anderen Gruppenteilnehmer:innen intensiv und praxisnah mit der Qualität ihrer Waldführungen auseinanderzusetzen. Im Mittelpunkt des Tages stehen Reflexion und qualitativvolles Feedback.

Diese Weiterbildung ist im Hinblick auf die Rezertifizierung dem traditionellen Vertrauensgespräch gleichwertig.

Termine

07.11.2026 (Vorarlberg – Schloss Hofen, Lochau)

11.11.2026

10.05.2027

Kursgebühr: € 250,-

ANMELDUNG
www.fastpichl.at



FAST PICHL, LK

Biodiversität im Wald tut gut

Unter Biodiversität versteht man die Vielfalt der Arten, der Genetik, aber auch der Ökosysteme. Die Biodiversität im Wald spielt eine entscheidende Rolle für die Ökosystemleistungen, die unsere Wälder erbringen und die essenziell für das menschliche Leben sind, z.B. die Bereitstellung von sauberem Wasser, Sauerstoff und Erholungsmöglichkeiten. Biodiversität führt aber auch zu einer höheren Resilienz der Waldökosysteme gegenüber unterschiedlichen Schadfaktoren.

Das Seminar erstreckt sich am ersten Tag bis in die Abendstunden, um den Teilnehmer:innen das Thema Lichtverschmutzung und die Nacht als besonderen „Lebensraum“ näher zu bringen. Viele praktische Übungen und Umsetzungsmöglichkeiten für unterschiedliche Zielgruppen garantieren spannende Erkenntnisse.

Dieses Seminar ist ein Pflichtmodul C oder D für die Aus- und Weiterbildung für Waldvermittler:innen und Jagdpädagog:innen. Dieses Modul D ist im Rahmen der Ausbildung zu absolvieren bzw. von Zertifikatsinhaber:innen spätestens bei der nächsten Verlängerung zu absolvieren.

Termine

19.10. bis 20.10.2026

20.05. bis 21.05.2027 (Vbg.)

10.06. bis 11.06.2027

Kursgebühr gefördert: € 150,-

Qualitätsbewusst – Qualität im Fokus! Erhaltung und Förderung der Qualität bei waldpädagogischen Führungen (QE1)

Ausgangssituation

Der Verein Waldpädagogik in Österreich hat ein Leitbild erarbeitet, in dessen Rahmen die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung einen besonderen Stellenwert einnimmt. Seit 2009 gibt es nun das Projekt „Vertrauenspersonen in der Waldpädagogik“, das aus zwei Seminaren besteht.

Qualitäts-Bewusstsein in der Waldpädagogik

Wer Waldführungen macht, weiß aus eigener Erfahrung, dass das mit viel Arbeit verbunden ist. Meistens geht alles glatt und die Kinder strahlen – hin und wieder aber gilt es, auch Stolpersteine oder besondere Situationen zu meistern. Wir sind also ständig gefordert, unsere Qualitäten als Waldvermittler:innen weiterzuentwickeln. Bei diesem ersten Seminar „Qualitäts-Bewusst!“ geht es genau darum.

Worum geht's? Was bieten wir beim 1. Seminar an?

Die Teilnehmer:innen setzen sich intensiv mit der Qualität von Waldführungen auseinander und entwickeln ein Bewusstsein für qualitätsfördernde Maßnahmen. Sie befassen sich mit dem Modell der „Stellräder der Qualität“ und erarbeiten, wie sie den Anforderungen aller Anspruchsgruppen am besten gerecht werden können. Der Kontext mit dem Leitbild des Vereins und dem ZLG „Waldpädagogik“ wird verdeutlicht.

Wir beschäftigen uns beispielsweise mit folgenden Fragen:

- ➔ Welche Rolle spielt die Qualität von Waldführungen? Für mich persönlich, für die Gruppe, für die Wirkung nach außen?
- ➔ Was bedeutet für mich Erfolg bei einer gelungenen Waldführung?
- ➔ Welche Faktoren beeinflussen die Qualität und die Zufriedenheit?

Termin

Datum: 05.11. bis 06.11.2026

Kursgebühr gefördert: € 220,-

Vertrauen bildet – Ausbildung zur Vertrauensperson für waldpädagogische Führungen (QE 2)

Ausgangssituation

Der Verein Waldpädagogik in Österreich hat ein Leitbild erarbeitet, in dessen Rahmen die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung einen besonderen Stellenwert einnimmt. Seit 2009 gibt es nun das Projekt „Vertrauenspersonen in der Waldpädagogik“, das aus zwei Seminaren besteht.

Zielgruppe

Waldvermittler:innen, die das Seminar „Qualitäts-Bewusst“ absolviert haben und sich bereit erklären, mittelfristig die Aufgaben von Vertrauenspersonen wahrzunehmen.

Veranstaltungsziele

Für den Sinn von Qualitätsentwicklung aktiv werben und Bewusstsein dafür schaffen, dass Qualitätsentwicklung Aufgabe aller engagierten Waldvermittler:innen und Naturführer:innen ist. Diese Vertrauenspersonen fördern die Qualitätsentwicklung auf höchstem Niveau, indem sie Interessierten im Sinne von Begleitung bei der eigenen Weiterentwicklung behilflich sind.

Inhalte und Fragestellungen

Die Teilnehmer:innen erhalten Einblick in die Grundlagen der Beratung und Begleitung von Entwicklungsprozessen. Wir erarbeiten eine praxisnahe Grundstruktur für die Beratung und Begleitung von Waldvermittler:innen. Was soll ich beobachten?

Wie gebe ich und wie bekomme ich annehmbare Rückmeldungen und was soll damit erreicht werden?

Dieses Seminar ist ein Wahlmodul D für die Aus- und Weiterbildung für Waldvermittler:innen.

Voraussetzung

→ Erfolgreicher Besuch des Moduls QE1 „Qualitäts-Bewusst“.

Termin

11.03. bis 12.03.2027

Kursgebühr gefördert: € 220,-



FAST PICHL, LK

Starkes Team, starke Leistung – der Wald als Vorbild

„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“ – heißt es. Auch das Waldökosystem lebt vom Zusammenspiel. Je vielfältiger es ist und je besser die einzelnen Teile ihre Fähigkeiten einbringen können, desto besser kann es sich entwickeln und auch auf Krisen gut reagieren. Beim Blick hinter die grünen Kulissen zeigen sich starke Netzwerke, Handlungsspielräume und ausgeklügelte Strategien. Ein spannendes Vorbild für Teams unterschiedlichster Zusammensetzung: für Schulklassen, Non-Profit-Organisationen, Familien oder Unternehmen. Teambuilding ist angesagt. Die Teilnehmer:innen lernen vom Wald und setzen – inspiriert von den Strategien und Handlungsspielräumen im Waldökosystem – während der Lösung von Teamaufgaben das erworbene Know-how gleich um. Eine der Teamaufgaben wird das Kochen einer Gründonnerstagsuppe auf offenem Feuer mit Essbarem aus dem Wald sein. Für das gemeinsame Mittagssbuffet bringen alle Teilnehmer:innen etwas mit. Dieses Seminar ist ein Wahlmodul C oder D für die Aus- und Weiterbildung für Waldvermittler:innen und Jagdpädagog:innen.

Termin

25.03.2027 (Vorarlberg – Waldschule Bodensee, Bregenz)

Kursgebühr gefördert: € 90,-





Ein ökologischer Superstar: Ab durch die Hecke!

Hecken sind prägende Elemente unserer Kulturlandschaft und erfüllen zahlreiche Funktionen, deren ökologischer und forstschutztechnischer Wert häufig unterschätzt wird. Nachbarschaftliche Konflikte über Grenzabstände, Beschattung oder Laubfall sowie Haftungsrisiken im Zusammenhang mit der Verkehrssicherungspflicht führen immer wieder dazu, dass Hecken entfernt oder stark zurückgeschnitten werden. Umso wichtiger ist es, den ökologischen Nutzen von Hecken stärker ins Bewusstsein zu rücken und praktikable Lösungen zu finden. Im Seminar werden die ökologische Bedeutung und Artenvielfalt dieser Nischen aufgezeigt, und es wird erläutert, wie man sie schaffen, bewahren und pflegen kann. Auch die rechtlichen Aspekte werden betrachtet. Eine Exkursion in die Vielfalt der Hecken rundet den Seminartag ab.

Dieses Seminar ist ein Wahlmodul C oder D für die Aus- und Weiterbildung für Waldvermittler:innen und Jagdpädagog:innen.

Termin

03.04.2027

Kursgebühr gefördert: € 90,-



Unbekannte Welten: Waldböden – die Basis für nachhaltige Waldwirtschaft

Der Waldboden ist die zentrale Grundlage für stabile, leistungsfähige und klimaresiliente Waldökosysteme. Er speichert Wasser und Nährstoffe, dient als Lebensraum für zahlreiche Bodenorganismen und bildet die Voraussetzung für Wachstum, Vitalität und natürliche Verjüngung der Waldbestände. Gleichzeitig wirken sich Bewirtschaftungsmaßnahmen, Klimawandel und Stoffeinträge zunehmend auf diese Funktionen aus. Das Seminar vermittelt fundierte Kenntnisse über Aufbau, Eigenschaften und Funktionen von Waldböden sowie deren Bedeutung für die Waldbewirtschaftung. Behandelt werden unter anderem Bodentypen, Nährstoff- und Wasserhaushalt, Bodenverdichtung, Humusformen sowie Maßnahmen zum Schutz und zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit. Anhand praktischer Beispiele werden bodenschonende Bewirtschaftungsverfahren und Möglichkeiten zur Anpassung an sich verändernde Umweltbedingungen vorgestellt. Die Veranstaltung richtet sich an Waldbesitzer:innen, Forstfachkräfte sowie alle Interessierten, die ihr Wissen über Waldböden vertiefen und deren nachhaltige Nutzung und Schutz in der forstlichen Praxis fördern möchten. Dieses Seminar ist ein Wahlmodul D für die Aus- und Weiterbildung für Waldvermittler:innen und Jagdpädagog:innen.

Termin

01.07.2027

Kursgebühr gefördert: € 90,-





ADOBE STOCK, FAST PICHL

Die bunte Vielfalt im Schwammerlwald

Pilze sind faszinierende Lebensformen – ohne Pilze wäre Leben auf unserem Planeten in dieser Form nicht möglich. Sie zersetzen organisches Material, unterstützen Bäume beim Wachsen, liefern medizinische Wirkstoffe und ermöglichen die Herstellung von Brot und Bier. Und auch als Hauptdarsteller am Teller sind sie ein Renner. Manche Pilze sollte man zwar lieber stehen lassen, aber viele schmecken sensationell. Dieses Seminar bietet Pilzliebhaber:innen alles, was das Herz begehrt: von der Suche bis zum Bestimmen und Verkosten und dazu viele spannende Informationen für ein erfolgreiches und entspanntes Naturerlebnis. Dieses Seminar ist ein Wahlmodul C oder D für die Aus- und Weiterbildung für Waldvermittler:innen und Jagdpädagog:innen.

Termin

10.10.2026

Kursgebühr gefördert: € 90,-

Nahrhafte Landschaft

Heimische Wildkräuter sind weit mehr als unscheinbare Begleiter am Wegesrand. Sie bereichern den Speiseplan mit einer beeindruckenden Vielfalt an Aromen und Inhaltsstoffen und können zugleich einen wertvollen Beitrag zu einer ausgewogenen Ernährung leisten. Wildkräuter verleihen Speisen eine besondere geschmackliche Note und laden dazu ein, die heimische Natur mit allen Sinnen zu entdecken. Ein Erlebnis für die ganze Familie! Dieses Seminar ist ein Wahlmodul C oder D für die Aus- und Weiterbildung für Waldvermittler:innen und Jagdpädagog:innen.

Seminarinhalte

- ➔ Pflanzen am Wegesrand und ihre Verwendung als Wildgemüse
- ➔ Standortansprache
- ➔ Verwendbarkeit und Verwertung der Kräuter
- ➔ die Küche als Apotheke

Termin

05.06.2027

Kursgebühr gefördert: € 90,-



ANMELDUNG
www.fastpichl.at



Fermentieren von Wildpflanzen

Das Fermentieren von Pflanzen erfreut sich bei natur- und gesundheitsbewussten Menschen großer Beliebtheit. Diese traditionelle Konservierungsmethode macht saisonale Ernten auf natürliche und unkomplizierte Weise haltbar und bewahrt gleichzeitig wertvolle Aromen und Inhaltsstoffe. Wälder und Wiesen bieten eine beeindruckende Vielfalt an essbaren Sprossen, Knospen, Blättern, Stängeln, Samen, Früchten und Wurzeln. Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Fermentation und zeigt Schritt für Schritt, wie schmackhafte und traditionelle Fermente aus heimischen Wildpflanzen hergestellt werden können. Es bietet vielfältige Anregungen für deren kreative Verwendung in der Küche und eröffnet neue Perspektiven für die natürliche Vorratshaltung. Ein Seminar für alle, die die Kunst des Fermentierens entdecken und zu echten „Sauermeister:innen“ werden möchten. Dieses Seminar ist ein Wahlmodul C oder D für die Aus- und Weiterbildung für Waldvermittler:innen und Jagdpädagog:innen.

Termin

19.06.2027

Kursgebühr gefördert: € 90,-



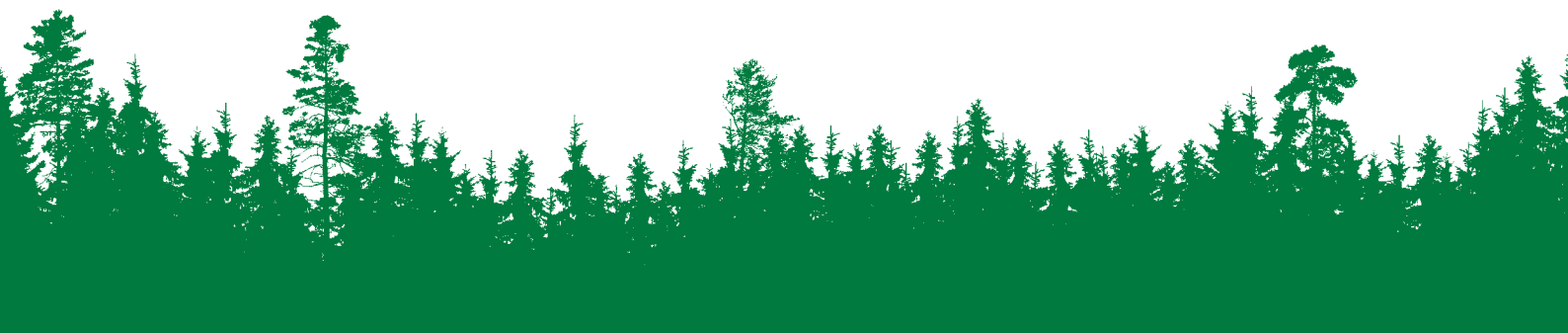
Free like a bird – Heimische Vögel und ihre Lebensraumbedürfnisse

Welche Altersklasse des Waldes ist der passende Lebensraum für welche Vogelart? Wie finde ich unkompliziert heraus, welche Vogelart in den Waldbeständen lebt? Und wie viele Vögel halten sich überhaupt auf der beobachteten Fläche auf? Das Seminar stellt die unterschiedlichen Lebensräume für verschiedene Vogelarten vor und erklärt, warum manche Arten Dickungen, Altholz oder auch Forststraßen bevorzugen. Wir erproben eine Vogelstimmen-App, die den einfachen Vergleich der Lebensräume und besiedelten Vogeldichten ermöglicht und mit der die Teilnehmer:innen zu Hause weiterarbeiten können. Dieses Seminar ist ein Wahlmodul C oder D für die Aus- und Weiterbildung für Waldvermittler:innen und Jagdpädagog:innen.

Termin

16.04.2027

Kursgebühr gefördert: € 90,-





ADOBE STOCK, FAST PICHL

Spinner unter sich

Spinnen zählen zu den artenreichsten Räubergruppen in Waldökosystemen und übernehmen eine wichtige Funktion bei der Regulation von Insektenpopulationen. Als Bestandteil komplexer Nahrungsnetze leisten sie einen wertvollen Beitrag zur ökologischen Stabilität und Biodiversität des Waldes. Aufgrund ihrer hohen Empfindlichkeit gegenüber Veränderungen der Lebensraumbedingungen eignen sich viele Arten zudem als Indikatoren für den ökologischen Zustand von Waldlebensräumen. Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Biologie und Ökologie heimischer Spinnen sowie deren Rolle im Waldökosystem. Wir sehen uns ausgewählte häufige und charakteristische Arten, ihre Lebensweise und Lebensräume sowie Merkmale zur Bestimmung im Gelände an. Darüber hinaus werden Methoden zur Erfassung von Spinnen vorgestellt und ihre Bedeutung für Naturschutz, Biodiversitätsmonitoring und nachhaltige Waldbewirtschaftung erläutert. Die Veranstaltung richtet sich an Waldbesitzer:innen, Forstfachkräfte und Naturinteressierte sowie alle, die die Vielfalt und ökologische Bedeutung der Spinnen im Wald näher kennenlernen möchten. Dieses Seminar ist ein Wahlmodul C oder D für die Aus- und Weiterbildung für Waldvermittler:innen und Jagdpädagog:innen.

Termin

05.05.2027

Kursgebühr gefördert: € 90,-

Wälder als Orte der Begegnung

Wälder sind nicht nur Produktionsstandorte, sondern auch Orte der ökologischen Bildung, der sozialen Teilhabe und spirituelle Erfahrungsräume. Hier können wir Menschen jeden Alters für einen achtsamen Umgang mit der Natur sensibilisieren, ökologische Zusammenhänge verständlich machen und neue Wege der Naturbegegnung eröffnen. So werden Waldflächen als gut zugängliche Räume mit gesellschaftlichem Mehrwert gestaltet – ein innovativer Ansatz an der wichtigen Schnittstelle von Forstwirtschaft und Gesellschaft. Am Praxisbeispiel „Soziale Innovation in kirchlichen Wäldern“ sehen wir, wie durch Bildungsformate, Natur- und Klimaschutzprojekte sowie Kooperationen mit verschiedenen Organisationen und Vereinen neue Zugänge zu kirchlichen Wäldern eröffnet werden. Dieses Seminar ist ein Wahlmodul D für die Aus- und Weiterbildung für Waldvermittler:innen und Jagdpädagog:innen.

Termin

04.06.2027

Kursgebühr gefördert: € 90,-

ANMELDUNG
www.fastpichl.at





Das Thema Jagd bei waldpädagogischen Ausgängen

Dieses Seminar richtet sich an Nicht-Jäger:innen, die bei ihren waldpädagogischen Führungen mit dem Thema Jagd und Wildtiere konfrontiert werden, aber keine jagdliche Ausbildung haben. Im Mittelpunkt stehen folgende Fragen: Was bedeutet eigentlich Jagd im 21. Jahrhundert? Wozu braucht man Jagd in der zivilisierten Gesellschaft? Welche Rolle spielen Reh, Gams und Hirsch bei der Waldentwicklung und welche Bedeutung haben Beutegreifer wie Wolf, Luchs und Co? Dieses Seminar ist ein Wahlmodul C oder D für die Aus- und Weiterbildung für Waldvermittler:innen.

Termin

09.04.2027 (Mixnitz – Naturwelten Steiermark GmbH)

Kursgebühr gefördert: € 90,-

Kunst im Wald – ein Tag voller Kreativität, Natur- und Sinneserfahrung

Der Wald wird in diesem Modul zum kreativen Atelier, zur Klangwelt und zur Outdoor-Küche. Die Teilnehmer:innen gestalten Landart-Kunstwerke, entdecken die Musik der Natur und beschäftigen sich mit der Magie des Feuers. Die vielfältigen Methoden können direkt in die eigene Waldvermittlungsarbeit übernommen und mit Gruppen praktisch umgesetzt werden. Dieses Seminar ist ein Wahlmodul C oder D für die Aus- und Weiterbildung für Waldvermittler:innen und Jagdpädagog:innen.

Termin

03.04.2027 (Vorarlberg – Bildungshaus Sankt Arbogast)

Kursgebühr gefördert: € 90,-



PROGRAMM 2026/2027

Forstliche Ausbildungsstätte Pichl



September 2026

- 21.09. - 09.10.2026 Forstfacharbeiter:innenkurs – Modul 1
- 25.09.2026 Zertifikatslehrgang Waldökologie und Naturraumanagement – Abschluss
- 28.09. - 02.10.2026 Ausbildung zum Forstschutzorgan

Oktober 2026

- 01.10.2026 Meister:in Forst Infoabend
- 02.10.2026 Drohnenkurs der Kategorie A1 und A3
- 05.10. - 23.10.2026 Forstfacharbeiter:innenkurs – Modul 1
- 08.10.2026 Holzausformung für Unternehmer:innen
- 08.10. - 09.10.2026 Meister:innenkurs für Forstwirtschaft – Exkursion: Salzburg
- 09.10.2026 Der Wald der Zukunft – neue Jagdstrategien auf Schalenwild
- 10.10.2026 Die bunte Vielfalt im Schwammerlwald
- 15.10. - 16.10.2026 Ausbildung zum/zur Waldameisenheger:in – Modul 1
- 19.10. - 20.10.2026 Biodiversität im Wald tut gut
- 22.10.2026 Stellschrauben bei der Laubholzbewirtschaftung
- 27.10. - 13.11.2026 Forstfacharbeiter:innenkurs – Modul 1
- 27.10.2026 Rechtsfragen rund um die Forststraßen – eine Navigationshilfe

November 2026

- 03.11. - 06.11.2026 Zertifikatslehrgang Waldpädagogik – Modul A: Grundseminar (Vbg.)
- 05.11. - 06.11.2026 Qualitätsbewusst – Qualität im Fokus! Erhaltung und Förderung der Qualität bei waldpädagogischen Führungen (QE1)
- 07.11.2026 Vertrauensgespräch für Waldvermittler:innen (Vbg.)
- 09.11. - 13.11.2026 Zertifikatslehrgang Baumsteigeausbildung – Modul 2: Baumsteigeaufbaukurs
- 11.11.2026 Vertrauensgespräch für Waldvermittler:innen
- 16.11. - 27.11.2026 Forstfacharbeiter:innenkurs – Modul 2
- 17.11. - 03.12.2026 Zertifikatslehrgang Waldwirtschaft für Einsteiger:innen – Modul 1 | F – online

März 2027

01.03. - 19.03.2027	Meister:innenkurs für Forstwirtschaft – Modul 1
01.03. - 05.03.2027	Zertifikatslehrgang Forsttechnik-Motorsägenführung – Modul 1
04.03.2027	Maßnahmen zur Waldbrandvermeidung – zündende Prävention statt lodernder Gefahr
08.03. - 12.03.2027	Zertifikatslehrgang Forsttechnik-Motorsägenführung – Modul 1
10.03.2027	Effiziente Heizwerkführung – Was gibt es Neues?
11.03. - 12.03.2027	Vertrauen bildet – Ausbildung zur Vertrauensperson für waldpädagogische Führungen (QE 2)
15.03.2027	Holzverkauf leicht gemacht
15.03. - 18.03.2027	Zertifikatslehrgang Forst und Kultur – Modul 3
15.03. - 19.03.2027	Zertifikatslehrgang Forsttechnik-Motorsägenführung – Modul 2
16.03. - 18.03.2027	Zertifizierte:r Rundholzübernehmer:in
24.03.2027	Prüfung im Rahmen der Qualifikation zum/zur pädagogisch geschulten Waldvermittler:in (Vbg.)
25.03.2027	Starkes Team, starke Leistung – der Wald als Vorbild (Vbg.)
30.03. - 02.04.2027	Zertifikatslehrgang Waldpädagogik – Modul A: Grundseminar

April 2027

01.04. - 02.04.2027	Motorsägenkurs zur Brennholzaufarbeitung
01.04.2027	Wildschadensbewertung
02.04.2027	Revierbezogenes Wildenflussmonitoring
03.04.2027	Motorsägenkurs für Frauen – Aufbaukurs
03.04.2027	Ein ökologischer Superstar: Ab durch die Hecke!
03.04.2027	Kunst im Wald – Ein Tag voller Kreativität, Natur- und Sinneserfahrung (Vbg.)
05.04. - 09.04.2027	Zertifikatslehrgang Baumsteigeausbildung – Modul 1: Baumsteigegrundkurs
06.04.2027	Automatisierte Waldbewirtschaftung
08.04.2027	Drohenkurs der Kategorie A1 und A3
09.04.2027	Das Thema Jagd bei waldpädagogischen Ausgängen
12.04. - 16.04.2027	Ausbildung zum Forstschutzorgan
12.04. - 14.04.2027	Walpower+ (Murtal)
13.04. - 14.04.2027	FLL: Ausbildung zum/zur zertifizierten Baumkontrolleur:in – Modul 1
15.04.2027	Neues vom Forstschutz: Neue Schädlinge und Neophyten – Herausforderungen für die Waldbewirtschaftung
16.04.2027	Free like a bird – Heimische Vögel und ihre Lebensraumbedürfnisse
19.04. - 21.04.2027	Walpower+ (Bruck-Mürzzuschlag/Leoben)
20.04.2027	Biodiversität bei Forstmaschineneinsätzen
21.04.2027	Der Wald der Zukunft – neue Jagdstrategien auf Schalenwild
22.04. - 23.04.2027	Ausbildung zum/zur Waldameisenheger:in – Modul 2
22.04. - 23.04.2027	Der traditionelle Holzsaun
26.04. - 30.04.2027	Zertifikatslehrgang Baumsteigeausbildung – Modul 1: Baumsteigegrundkurs
26.04. - 30.04.2027	Zertifikatslehrgang Waldbewirtschaftung für Einsteiger:innen – Modul 2 F
29.04.2027	ÖField



Mai 2027

03.05. - 05.05.2027	Holzschindelkurs
03.05. - 04.05.2027	Ihr Wald im Blick – den Waldwirtschaftsplan erfolgreich erstellen und nutzen
03.05. - 05.05.2027	Waldpower+ (Liezen)
05.05.2027	Spinner unter sich
10.05.2027	Vertrauensgespräch für Waldvermittler:innen
12.05. - 14.05.2027	Meister:innenkurs für Forstwirtschaft – Vertiefung Boden und Forstpflanzenproduktion
12.05. - 14.05.2027	Zertifikatslehrgang Baumsteigeausbildung – Prüfungsvorbereitung und Prüfung
18.05. - 19.05.2027	Zertifikatslehrgang Waldpädagogik – Modul B: Aufbauseminar (Vbg.)
20.05. - 21.05.2027	Biodiversität im Wald tut gut (Vbg.)
31.05. - 05.06.2027	Forstfacharbeiter:innenkurs für Lw Fachschulen
31.05. - 01.06.2027	Drohnenkurs der Kategorie A2

Juni 2027

04.06.2027	Wälder als Orte der Begegnung
05.06.2027	Nahrhafte Landschaft
07.06. - 12.06.2027	Forstfacharbeiter:innenkurs für landwirtschaftliche Fachschulen
10.06. - 11.06.2027	Biodiversität im Wald tut gut
14.06. - 19.06.2027	Forstfacharbeiter:innenkurs für landwirtschaftliche Fachschulen
15.06.2027	Sachverständigentätigkeit in der Praxis: Traditionelle Bewertungsansätze in bewegten Zeiten
17.06. - 18.06.2027	Zertifikatslehrgang Waldpädagogik – Modul B: Aufbauseminar
19.06.2027	Fermentieren von Wildpflanzen
21.06. - 25.06.2027	Zertifikatslehrgang Baumsteigeausbildung – Modul 2: Baumsteigeaufbaukurs
25.06. - 27.06.2027	Kunst- und Gartenzauber im Schloss Pichl

Juli 2027

01.07.2027	Unbekannte Welten: Waldböden – die Basis für nachhaltige Waldwirtschaft
02.07.2027	Boden, Standort, Walddtypisierung – meine Basis für erfolgreiches Waldmanagement
05.07.2027	Boden, Standort, Walddtypisierung – meine Basis für erfolgreiches Waldmanagement
06.07.2027	Boden, Standort, Walddtypisierung – meine Basis für erfolgreiches Waldmanagement
12.07. - 23.07.2027	Forstfacharbeiter:innenkurs – Modul 2
19.07. - 30.07.2027	Forstfacharbeiter:innenkurs – Modul 2
26.07. - 13.08.2027	Forstfacharbeiter:innenkurs – Modul 1
30.07.2027	Prüfung im Rahmen der Qualifikation zum/zur pädagogisch geschulten Waldvermittler:in

August 2027

02.08. - 06.08.2027	Zertifikatslehrgang Waldwirtschaft für Einsteiger:innen – Modul 1 F
09.08. - 13.08.2027	Zertifikatslehrgang Waldwirtschaft für Einsteiger:innen – Modul 2 F
16.08. - 27.08.2027	Forstfacharbeiter:innenkurs – Modul 2

20.11.2026 Prüfung im Rahmen der Qualifikation zum/zur pädagogisch geschulten Waldvermittler:in
 23.11. - 05.12.2026 Meister:innenkurs – Modul A – Betriebsführung
 28.11. - 29.11.2026 Weihnachtsausstellung im Schloss Pichl
 30.11. - 04.12.2026 Zertifikatslehrgang Forsttechnik-Motorsägenführung – Modul 1

Dezember 2026

02.12. - 04.12.2026 FLL: Ausbildung zum/zur zertifizierten Baumkontrollleur:in – Modul 2
 03.12. - 04.12.2026 Forstkartenerstellung mit QGIS-Forst für Einsteiger:innen
 07.12.2026 Prüfung FLL: Baumkontrollleur:in
 09.12. - 10.12.2026 Zertifikatslehrgang Waldwirtschaft für Einsteiger:innen – Modul 1 | F – Praxistage
 09.12.2026 Praxisseminar Strukturdurchforstung – die Baumkronen zum Leuchten bringen
 09.12.2026 Motorsägenwartung leicht gemacht
 10.12. - 11.12.2026 Motorsägenkurs zur Brennholzaufarbeitung
 11.12.2026 Entwaldungsverordnung (EUDR)
 14.12. - 18.12.2026 Zertifikatslehrgang Forsttechnik-Motorsägenführung – Modul 2
 15.12. - 16.12.2026 Traditionelles Handwerk – Alte Holzverbindungen

Jänner 2027

08.01.2027 19. Steirischer Sprengbefugtentag
 11.01. - 29.01.2027 Meister:innenkurs für Forstwirtschaft – Modul 2
 13.01. - 15.01.2027 Waldpower+ (Südsteiermark)
 15.01.2027 Der Preis der Holzernste: Kosten und Qualität – quo vadis?
 18.01. - 22.01.2027 Forstintensivkurs für Landwirtschaftsmeister:innen
 19.01.2027 Jännergespräche im Schloss Pichl
 21.01.2027 Wald – Jagd – Wert
 25.01. - 12.02.2027 Forstfacharbeiter:innenkurs – Modul 1
 29.01.2027 Klein aber oho – der Kleinwald im Visier

Februar 2027

01.02.2027 Meister:in Forstwirtschaft – praktische/schriftliche Prüfung
 11.02.2027 Rechtsfragen aus dem Revieralltag
 12.02.2027 Meister:in Forstwirtschaft – mündliche Prüfung
 15.02. - 26.02.2027 Forstfacharbeiter:innenkurs – Modul 2
 15.02. - 17.02.2027 Waldpower+ (Hartberg/Weiz)
 19.02. - 20.02.2027 Einer Frau mit Säge steht nichts im Wege! Motorsägenkurs für Frauen
 22.02. - 27.02.2027 Meister:innenkurs – Modul A – Recht und Agrarpolitik
 22.02. - 24.02.2027 Waldpower+ (Weststeiermark/Graz-Umgebung)
 23.02.2027 Effektive und effiziente Forstbetriebssteuerung durch integrierte Kennzahlensysteme
 26.02.2027 Jäger:innenseminar: Ist Jagd, wie sie stattfindet, ethisch noch vertretbar?



Zertifikatslehrgang Forst und Kultur

Mit dem Kursbesuch begeben Sie sich auf eine spannende forstkulturelle Spurensuche im Wald.

Sie lernen

- historische Quellen aufzuschließen,
- Zusammenhänge zu erkennen und
- mit Kreativität Projekte zu entwickeln.

Diese tragen zur Erhaltung forstkulturellen Erbes bei und können interessierten Personen zugänglich gemacht werden. Der Lehrgang, der insgesamt 140 Unterrichtseinheiten umfasst, setzt sich aus vier Modulen zusammen und vermittelt theoretisches Fachwissen, veranschaulicht durch Best-practice-Beispiele. Ziel des Lehrganges ist es, Partner:innen zu gewinnen, die in Gemeinden oder Regionen Wald und Kulturprojekte selbstständig planen, organisieren und abwickeln können, und zwar unter Nutzung möglicher Förderungen aus öffentlicher Hand. Die Module müssen nicht in einer vorgegebenen zeitlichen Abfolge besucht werden, der Besuch kann an Ihr persönliches Zeitmanagement angepasst werden!

Modul 2: Partner aus dem Kulturbereich,
FAST Traunkirchen
05.10. bis 09. 10. 2026

Modul 3: Vom Wissen zur praktischen Umsetzung,
FAST Pichl,
15.03.2027 bis 18.03.2027
Kursgebühr gefördert: € 410,-

Modul 4: Tourismus – Projektmanagement,
FAST Traunkirchen,
Herbst 2027

**Abschlussveranstaltung und
Projektpräsentation:**
1. Quartal 2028



LOIBNEGGER

Effiziente Heizwerkführung – Was gibt es Neues?

Jährlich veranstaltet die FAST Pichl gemeinsam mit dem Energiereferat der Landwirtschaftskammer Steiermark das Seminar „Effiziente Heizwerkführung – Was gibt es Neues?“. Die Veranstaltung bietet Information rund um den optimierten Heizwerkbetrieb mit Vorträgen, Exkursionen und fachlichen Diskussionen. Die Teilnehmer:innen erhalten Einblicke in aktuelle Entwicklungen, Trends und praxisnahe Lösungsansätze der Branche und haben Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch und Netzwerken.

Termin

10.03.2027

Kursgebühr: € 100,-



Wahlmodule C oder D zur Waldvermittler:innenausbildung	Stundenausmaß	Seite
Biodiversität im Wald tut gut	20	20
Starkes Team, starke Leistung – der Wald als Vorbild	10	21
Ein ökologischer Superstar: Ab durch die Hecke!	10	22
Die bunte Vielfalt im Schwammerlwald	10	23
Nahrhafte Landschaft	10	23
Fermentieren von Wildpflanzen	10	24
Free like a bird – Heimische Vögel und ihre Lebensraumbedürfnisse	10	24
Spinner unter sich	10	25
Das Thema Jagd bei waldpädagogischen Ausgängen	10	26
Kunst im Wald – Ein Tag voller Kreativität, Natur- und Sinneserfahrung	10	26
Modul D zur Weiterbildung zertifizierter Waldvermittler:innen	Stundenausmaß	Seite
Vertrauen bildet – Ausbildung zur Vertrauensperson für waldpädagogische Führungen (QE 2)	20	21
Unbekannte Welten: Waldböden – die Basis für nachhaltige Waldwirtschaft	10	22
Wälder als Orte der Begegnung	10	25
Ausbildung zum/zur Waldameisenheger:in	40	40
Jäger:innenseminar: Ist Jagd, wie sie stattfindet, ethisch noch vertretbar?	4	41
Der traditionelle Holzzaun	15	16



Boden, Standort, Waldtypisierung – meine Basis für erfolgreiches Waldmanagement

Der Waldboden bildet die Grundlage leistungsfähiger und stabiler Waldökosysteme. Er erfüllt zentrale Funktionen als Standort für das Baumwachstum, speichert Wasser und Nährstoffe, bindet Kohlenstoff und bietet Lebensraum für eine Vielzahl von Bodenorganismen. Seine nachhaltige Bewirtschaftung ist eine wesentliche Voraussetzung für die langfristige Erhaltung der Produktivität und Resilienz unserer Wälder. Das Seminar vermittelt fundierte Kenntnisse über Aufbau, Eigenschaften und Funktionen von Waldböden sowie deren Bedeutung für die Waldbewirtschaftung. Behandelt werden unter anderem Bodenbildung, Nährstoffkreisläufe, Humusformen, Bodenschutzmaßnahmen sowie die Auswirkungen forstlicher Nutzung und des Klimawandels auf den Boden. Anhand praktischer Beispiele werden Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Bodenfruchtbarkeit sowie zur Vermeidung von Bodenschäden vorgestellt. Diese Kernthemen nachhaltiger Forstwirtschaft werden mit Ergebnissen der Biodiversitätsforschung u.a. im Forstgut Pichl verschnitten und sind daher in der umfassenden Information nicht in den Lehrplänen höher bildender land- und forstwirtschaftlicher Schulen verankert.

Termine

02.07.2027
05.07.2027
06.07.2027

Stellschrauben bei der Laubholzbewirtschaftung

Welche Maßnahmen entscheiden über den Erfolg der Laubholzbewirtschaftung?

In diesem Seminar werden die wichtigsten Stellschrauben – von der Baumartenwahl über Pflegeeingriffe bis hin zur Wertentwicklung der Bestände – erläutert. Anhand praxisnaher Beispiele werden Qualität, Stabilität und Wirtschaftlichkeit gezielt gefördert. Außerdem werden aktuelle Herausforderungen und geeignete Strategien für eine nachhaltige Bewirtschaftung behandelt. Das Seminar bietet wertvolle Impulse für alle, die ihre Laubholzbestände zukunftsorientiert entwickeln möchten.

Termin

22.10.2026

Kursgebühr gefördert: € 100,-

Kursgebühr ungefördert: € 200,-

ANMELDUNG
www.fastpichl.at



Der menschengemachte Klimawandel ist schneller als die Natur sich anpassen kann. Wälder brauchen Unterstützung.

FAST PICHL, ADOBE



Praxisseminar Strukturdurchforstung – die Baumkronen zum Leuchten bringen

Licht, Raum und Struktur sind neben Wasser- und Nährstoffverfügbarkeit die Grundlage stabiler Wälder. Durch die gezielte Entnahme von Bedrängern erhalten Zukunftsbäume mehr Platz für ihre Kronenentwicklung. Das stärkt die Stabilität des Bestandes, verbessert das Waldinnenklima und fördert den Nachwuchs. So entsteht die Voraussetzung für mehrschichtige Waldbestände und eine zielstärkenorientierte Waldbewirtschaftung.

Kursinhalte

- Standörtliche Voraussetzungen
- Voraussetzung für eine Überführung
- Bestandesweise waldbauliche Planung
- Durchmesserklassen und Stammzahlverteilung
- Entnahmeintensität und Nachwuchspflege
- Betriebswirtschaftliche Betrachtung
- Beispiele für Überführungsbestände in Theorie und Praxis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Waldverband Steiermark statt.

Termin

09.12.2026

Kursgebühr gefördert: € 100,-

Kursgebühr ungefördert: € 200,-

Maßnahmen zur Waldbrandvermeidung – zündende Prävention statt lodernder Gefahr

Waldbrände zählen zu den am stärksten wachsenden Naturgefahren in Österreich. Das Seminar bietet einen praxisnahen Einblick, wie Gemeinden, Waldbesitzer:innen, Forstbetriebe, Einsatzkräfte und Interessierte aktiv zur Waldbrandprävention beitragen können. Die Teilnehmer:innen erhalten einen fundierten Überblick über Ursachen, Risikofaktoren und wirksame Schutzmaßnahmen – vom richtigen Verhalten im Wald über waldbauliche Strategien bis hin zu technischen und organisatorischen Präventionskonzepten.

Kursinhalte

- Aktuelle Waldbrandsituation und Risikotrends
- Hauptursache von Waldbränden und regionale Besonderheiten
- Präventionsmaßnahmen für Bevölkerung, Gemeinden und Waldbesitzer
- Waldbauliche und ökologische Strategien zur Risikoreduktion
- Grundlagen für die Anlage von Löschteichen
- Technische und organisatorische Maßnahmen (Frühwarnsysteme, Einsatzplanung)
- Fallbeispiele aus Österreich und Ableitung wichtiger Erkenntnisse
- Beispiel eines Waldbrand-Einsatzplanes (Struktur, Inhalt, Verantwortlichkeiten)

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Steiermärkischen Forstverein und dem Waldverband Steiermark statt.

Termin

04.03.2027

Kursgebühr gefördert: € 100,-

Kursgebühr ungefördert: € 200,-



Neues vom Forstschutz: Neue Schädlinge und Neophyten – Herausforderungen für die Waldbewirtschaftung

Die Ausbreitung neuer Schadorganismen und invasiver Neophyten stellt Waldbewirtschaftung und Naturschutz vor zunehmende Herausforderungen. Klimatische Veränderungen und globaler Warenverkehr begünstigen die Etablierung neuer Arten und erhöhen den Handlungsbedarf im Waldmanagement. Das Seminar vermittelt einen aktuellen Überblick über relevante neue Waldschädlinge und invasive Neophyten, über deren Biologie und Ausbreitungswege sowie ihre Auswirkungen auf unsere Waldökosysteme. Darüber hinaus werden Möglichkeiten des Monitorings, der Früherkennung sowie geeignete Präventions- und Bekämpfungsmaßnahmen vorgestellt. Praxisbeispiele und rechtliche Rahmenbedingungen ergänzen die Inhalte. Dieses Seminar wird als Weiterbildung zur Verlängerung der Sachkundigkeit für Pflanzenschutz in der Steiermark anerkannt.

Termin

15.04.2027

Kursgebühr gefördert: € 100,-

Kursgebühr ungefordert: € 200,-



Biodiversität bei Forstmaschineneinsätzen

Der Erhalt der Wald-Biodiversität ist ein zentraler Baustein einer multifunktionalen und nachhaltigen Waldbewirtschaftung und ist in Zeiten der Klimaerwärmung ein Bestandteil der Anpassung. Maßnahmen im Rahmen der Kulturpflege, bei Dickungspflege und Durchforstungen und bei der Endnutzung bieten unzählige Chancen, aktiv zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität beizutragen.

Durch die Beachtung einfacher Regeln und Empfehlungen können diese Eingriffe so gestaltet werden, dass sie sowohl ökologisch wertvoll als auch ökonomisch nachhaltig sind. Ein Seminar maßgeschneidert für Waldbesitzer:innen, deren Angestellte und Forstunternehmen, welche Pflegeeingriffe aktiv umsetzen.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Waldverband Steiermark statt.

Termin

20.04.2027

Kursgebühr gefördert: € 100,-

Kursgebühr ungefordert: € 200,-



Neophyten schaden der Biodiversität unserer Wälder, die ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor unseres Landes sind.

ADOBE, FAST PICHL,
PETER STACHEL



Entwaldungsverordnung (EUDR)

One-Stop-Shop für eine weiterhin kontinuierliche Holzvermarktung. Die Europäische Entwaldungsverordnung (EUDR) verpflichtet künftig zur vollständigen Rückverfolgbarkeit von Holzlieferketten. Nach mehreren Interventionen und Anpassungen muss die EUDR von großen und mittleren Unternehmen mit 30. Dezember 2026, von Klein- und Kleinstbetrieben mit 30. Juni 2027 umgesetzt werden. Das Seminar zeigt, wie Waldbewirtschafter die PEFC-Datenbank – das digitale System des Zertifizierungssystems PEFC, das die nachhaltige Bewirtschaftung von mehr als 80 Prozent der Waldflächen in Österreich nachweist – als digitalen One-Stop-Shop nutzen können. Dadurch lässt sich der bürokratische Aufwand reduzieren und mithilfe einer Referenznummer einfach in die digitale Lieferkette einsteigen. Am Beispiel des Forstbetriebs FAST Pichl werden die erforderlichen Schritte sowie der praktische Ablauf anschaulich vorgestellt. Im Rahmen des Seminars werden neben den fachlichen Grundlagen auch aktuelle rechtliche Entwicklungen beleuchtet. Zusätzlich werden weitere relevante EU-Regelwerke behandelt, darunter die RED III-Richtlinie, der nationale Wiederherstellungsplan sowie das Forstliche Vermehrungsgutgesetz. Die Teilnehmer:innen erhalten damit einen umfassenden Überblick über die derzeitigen Anforderungen und deren Bedeutung für die forstliche Praxis. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit den Land&Forst Betrieben Steiermark und dem Waldverband Steiermark statt.

Termin

11.12.2026

Kursgebühr gefördert: € 50,-

Kursgebühr ungefördert: € 100,-

Rechtsfragen aus dem Revieralltag

Betriebliche Handlungen, die dem Impuls, dem guten Willen oder dem Hausverstand folgen oder schlicht logisch erscheinen, sind nicht immer rechtlich gedeckt. Dessen wird man sich häufig erst im Ernstfall bewusst – auch in der Forstwirtschaft und bei der Jagd. So kann eine scheinbar harmlose Handlung oder Gefälligkeit schnell zu einem Rechtskonflikt führen. Auch ungeklärte oder unscharfe Verhältnisse bergen ihre rechtlichen Fallstricke. Anhand konkreter Rechtsfälle machen wir einen rechtlichen Streifzug durch Wald und Flur und legen diesmal u.a. einen Schwerpunkt auf die Berührungspunkte mit Forstbehörde, Beratung und Interessensvertretung. Das Seminar findet in Kooperation mit der Steiermärkischen Landarbeiterkammer und den Land&Forst Betrieben Steiermark statt.

Termin

11.02.2027

Kursgebühr gefördert: € 100,-

Kursgebühr ungefördert: € 200,-

ANMELDUNG
www.fastpichl.at



Rechtsfragen rund um die Forststraßen – eine Navigationshilfe

Forststraßen sind die Lebensadern einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung – ihre Errichtung, Erhaltung und Nutzung wirft aber zahlreiche rechtliche und organisatorische Fragen auf. Im Seminar geben wir einen praxisnahen Überblick über die wichtigsten rechtlichen Grundlagen zu Bau und Erhaltung von Forststraßen und behandeln Fragen zu ihrer gemeinschaftlichen, bittweisen bzw. entgeltlichen Nutzung. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Waldverband Steiermark und der Steiermärkischen Landarbeiterkammer statt.

Termin

27.10.2026

Kursgebühr gefördert: € 100,-

Kursgebühr ungefördert: € 200,-

Sachverständigentätigkeit in der Praxis: Traditionelle Bewertungsansätze in bewegten Zeiten

In der Bewertung land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften wird regelmäßig ein sehr langer Zeitraum betrachtet – was aber, wenn aktuelle Entwicklungen bewährte Ansätze ins Wanken bringen, wenn ganz neue Bewertungsfragen entstehen? Bilden die bisherigen Bewertungsmodelle neue Risiken ausreichend ab? Und welche Auswirkungen haben verschiedene aktuelle Entwicklungen auf den Grundstücksmarkt? Im Seminar betrachten wir u. a. die Auswirkungen von Klimarisiken, der Ausbreitung von Neophyten und der zunehmenden Konkurrenz von Primärproduktion und Energieerzeugung auf die Bewertung land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften.

Termin

15.06.2027

Kursgebühr gefördert: € 100,-





Die Klimaveränderung und die Ausbreitung von Neophyten haben Auswirkungen auf den Grundstücksmarkt.

FAST PICHL, SUPPAN,
ADOBE KI



Effektive und effiziente Forstbetriebssteuerung durch integrierte Kennzahlensysteme

Rechnungswesen und Forsteinrichtung gehören zu den ältesten Steuerungs- bzw. Controllinginstrumenten im Forstbetrieb. Die Digitalisierung hat zahlreiche neue Möglichkeiten eröffnet, Daten zu generieren und in betriebliche Prozesse zu integrieren. Steuerungsrelevante Kennzahlen stehen damit heute sehr rasch zur Verfügung. Wie sollen bzw. können betriebliche Informationssysteme aufgebaut werden, welche Integrationsmöglichkeiten gibt es zur optimalen Steuerung des Datenflusses? Welche Perspektiven eröffnet der Einsatz künstlicher Intelligenz? Das Seminar findet in Kooperation mit den Land&Forst Betrieben Österreich statt.

Termin

23.02.2027

Kursgebühr gefördert: € 100,-

Kursgebühr ungefördert: € 200,-

Klein aber oho – der Kleinwald im Visier

„Nur“ Kleinwaldbesitzer:in zu sein, bedeutet nicht, nichts im Wald zu tun zu haben. Und es bedeutet vor allem NICHT, nichts zu verdienen. Was wäre, wenn Kleinwaldbesitzer:innen ihren Wald gemeinsam bewirtschaften würden oder Gemeinschaftsgeräte der Standard wären? Das Seminar zeigt die aktuelle Struktur, Situation und das Bewirtschaftungsverhalten der Kleinwaldbesitzer:innen in Österreich auf und geht auf Herausforderungen und Probleme des Kleinwaldbesitzes ein. Weiters werden Überlegungen hinsichtlich gemeinschaftlicher Bewirtschaftungsmodelle und der daraus resultierenden Benefits vorgestellt und deren praktische Umsetzung erörtert. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Waldverband Steiermark statt.

Termin

29.01.2027

Kursgebühr gefördert: € 100,-

Kursgebühr ungefördert: € 200,-

ANMELDUNG
www.fastpichl.at



Der Preis der Holzernte: Kosten und Qualität – quo vadis?

In den letzten Jahren sind die Holzerntekosten gestiegen. Gleichzeitig geraten Waldbewirtschafter:innen durch Klimawandel, Waldumbau, Inflation und geopolitische Situationen zunehmend unter Kosten- und Effizienzdruck. Umso wichtiger ist es für Waldbesitzer:innen und -bewirtschafter:innen die Erntekosten im Blick zu behalten. Welche Einflussgrößen treiben die Holzerntekosten? Wo liegen die Unterschiede in der Holzernte bei der Normalnutzung und bei der Schadholzaufarbeitung? Welche Entwicklungen zeichnen sich bei Erntemaschinen, Arbeitsprozessen und Betriebsorganisation ab? Wie können wir die Holzernte der Zukunft effizienter gestalten? Ziel des Seminars ist es, praxisnahe Ansätze zu liefern, wie Waldbewirtschafter:innen und Forstunternehmen Holzerntekosten reell, wirtschaftlich und nachvollziehbar kalkulieren, die Qualität der Holzernte sichern und ökologische Anforderungen erfüllen können. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Waldverband Steiermark statt.

Termin

15.01.2027

Kursgebühr gefördert: € 100,-

Kursgebühr ungefördert: € 200,-

Holzausformung für Unternehmer:innen

Dieser praxisorientierte Kurs richtet sich speziell an Forstunternehmer:innen, die ihr Fachwissen in den Bereichen Holzausformung und Holzübernahme vertiefen möchten. Er gibt fundierte Einblicke in aktuelle Standards, Qualitätsanforderungen und in die fachgerechte Sortierung von Holz. Anhand praxisnaher Beispiele werden typische Herausforderungen und bewährte Vorgehensweisen vermittelt. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Fachkompetenz zu erweitern und sich mit anderen Branchenkolleg:innen auszutauschen. Dieses Seminar findet in Kooperation mit dem Forstunternehmerverband und der Wirtschaftskammer Fachgruppe Gewerbliche Dienstleister statt.

Termin

08.10.2026

Kursgebühr ungeförderter Halbtage: € 60,-





Moderne Tools
helfen dabei bessere
Entscheidungen
zu treffen und den
Forst gezielter zu
bewirtschaften.

FAST PICHL



Holzverkauf leicht gemacht

ErfolgREICH Holz verkaufen – Optimierung der Holz-
ausformung und des Holzverkaufs. Welche Merkmale
bestimmen die Qualität eines Baumes und wie forme ich
optimiert aus? Welche Inhalte gehören in einen Schlussbrief
und wie kann das erzeugte Holz erfolgreich vermarktet
werden, um ein gutes Betriebsergebnis zu erzielen?
Das Seminar bietet einen Überblick über die unter-
schiedlichen Sortimenten und Qualitätsanforderungen
im Holzverkauf, erläutert, worauf beim Schlussbrief
zu achten ist, und gibt praxisnahe Tipps zur optimalen
Holzbereitstellung sowie zur Holzabfuhr.

Im Fokus steht die praktische Umsetzung des erworbenen
theoretischen Wissens: Es werden verschiedene
Ausformungsvarianten an Langholz ausprobiert und
durchgerechnet und die Ausformung einzelner Sorti-
mente diskutiert. Ein Praxisseminar für alle, die durch
gezielte Holzausformung MEHR verdienen wollen!

Termin

15.03.2027

Kursgebühr gefördert: € 100,-

Kursgebühr ungefördert: € 200,-

Zertifizierte:r Rundholzübernehmer:in

Die Übernahme von Rundholz im Sägewerk ist die zentrale
Schnittstelle, die für Verkäufer:innen und Käufer:innen
von großer Bedeutung ist. Dieser Prozess erfordert
rasche, klare und transparente Sortierentscheidungen des
Übernahmepersonals. Zusätzlich benötigt der gesamte
Ablauf von der Anlieferung über die Vermessung und
Sortierung bis hin zur Abrechnung umfassende Kenntnisse
in rechtlicher, technischer und logistischer Hinsicht.

Um diesen anspruchsvollen Anforderungen gerecht zu werden,
wurde von der Kooperationsplattform Forst Holz Papier
(FHP) ein umfassendes Ausbildungsprogramm entwickelt.
Der Kurs bietet intensive Schulung in folgenden Bereichen:

- Rechtliche Grundlagen des Holz-
geschäfts und der Übernahme
- Logistik
- Vermessung
- Sortierung
- Registrierung
- Reklamation
- Abrechnung

Die Ausbildung ist für Waldbesitzer:innen und Mitarbeiter:innen
von Sägewerken und Forstbetrieben entwickelt worden und
wird von einem qualifizierten FHP-Schulungsteam durch-
geführt. Sie schließt mit einer Prüfung ab, der Prüfungserfolg
wird durch ein offizielles FHP-Prüfungszeugnis bestätigt.

Termin

16.03. bis 18.03.2027

Kursgebühr ungefördert: € 480,-

ANMELDUNG
www.fastpichl.at



Drohnenkurs der Kategorie A1 und A3

Drohnen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und finden in vielen Bereichen Anwendung – von der Erstellung beeindruckender Foto- und Videoaufnahmen aus außergewöhnlichen Perspektiven über die rasche Erkundung von Flächen bis hin zur Unterstützung bei der Rehkitzrettung in Wiesen und Äckern. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig und wachsen stetig. Mit dem Betrieb einer Drohne sind jedoch auch rechtliche und technische Anforderungen verbunden, die je nach Drohnenmodell und Einsatzbereich zu beachten sind. Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen daher die Vermittlung der grundlegenden gesetzlichen Bestimmungen, der sichere Umgang mit Drohnen sowie der Erwerb des EU-Kompetenznachweises („kleiner Drohnenführerschein“) für die Kategorien A1 und A3. Praxisnahe Flugübungen ermöglichen den Teilnehmer:innen zudem, das Gelernte direkt anzuwenden und erste Erfahrungen im sicheren Steuern von Drohnen zu sammeln. Dieses Seminar findet in Kooperation mit der Steiermärkischen Landarbeiterkammer statt.

Termine

02.10.2026

08.04.2027

Kursgebühr gefördert: € 100,-

Drohnenkurs der Kategorie A2: sicher fliegen – professionell anwenden

Dieses zweitägige Seminar bereitet Sie gezielt und praxisnah auf den EU-Drohnenführerschein A2 vor. Neben fundiertem Fachwissen erhalten Sie die Möglichkeit, die offizielle Theorieprüfung direkt vor Ort abzugeben – gemäß den Vorgaben der Austro Control. Der A2-Kompetenznachweis erweitert Ihre Einsatzmöglichkeiten erheblich und ermöglicht Ihnen, Drohnen in einem größeren Anwendungsbereich der offenen Kategorie sicher und rechtskonform zu betreiben. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Steiermärkischen Landarbeiterkammer statt.

Seminarinhalte

- Luftrecht und Luftraumstruktur
- Technische Grundlagen von Drohnen und Flugleistung
- Meteorologie und Wetterbeurteilung
- Risikobewertung und sichere Flugplanung
- Datenschutz und rechtliche Rahmenbedingungen
- Prüfungsvorbereitung mit zahlreichen Übungsfragen und Praxisbeispielen

Ihr Vorteil

Am Ende des Seminars absolvieren Sie die offizielle A2-Theorieprüfung direkt im Kurs. Nach erfolgreichem Abschluss verfügen Sie über die erforderliche Qualifikation, um Ihre Drohne in der offenen Kategorie A2 zu betreiben und anspruchsvollere Flugmissionen sicher durchzuführen.

Der Kurs eignet sich besonders für

- Landwirt:innen und Waldbesitzer:innen
- Personen, die Drohnen beruflich einsetzen möchten
- Anwender:innen in den Bereichen Vermessung, Dokumentation, Inspektion und Rehkitzrettung

Voraussetzung

- Ein gültiger A1/A3-Nachweis

Termin

31.05. bis 01.06.2027

Kursgebühr gefördert: € 200,-





FAST PICHL

Ausbildung zum Forstschutzorgan

Forstschutzorgane unterstützen als verlängerter Arm der Behörde die Vollziehung des Forstgesetzes. Wann darf, kann bzw. muss ein Forstschutzorgan einschreiten? Wie gestaltet man eine Amtshandlung so, dass sie rechtlich korrekt und effektiv ist?

Diese Ausbildung vermittelt grundlegende Kenntnisse in Forstwirtschaft und Recht, insbesondere die Aufgaben und Befugnisse von Forstschutzorganen. Zudem werden Kommunikation und Konfliktmanagement intensiv behandelt und geübt. Interessierte ohne forstliche Berufsausbildung können nach dieser 40-stündigen Ausbildung als Forstschutzorgan vereidigt werden.

Auch Jagdschutzorgane werden häufig zusätzlich als Forstschutzorgan vereidigt, um auf einer breiteren gesetzlichen Grundlage agieren zu können. Selbstverständlich können auch Personen mit forstlicher Ausbildung sowie bereits vereidigte Forstschutzorgane, die ihr Wissen auffrischen möchten, an der Ausbildung teilnehmen. Das Seminar findet in Kooperation mit der Steiermärkischen Landarbeiterkammer statt.

Voraussetzung

Vollendung des 18. Lebensjahres

Termine

28.09. bis 02.10.2026

12.04. bis 16.04.2027

Kursgebühr gefördert: € 260,-

Kursgebühr ungefördert: € 520,-

Ihr Wald im Blick – den Waldwirtschaftsplan erfolgreich erstellen und nutzen

Die nachhaltige Bewirtschaftung von Waldflächen stellt Waldeigentümer:innen vor immer neue Herausforderungen. Klimawandel, Schadereignisse, veränderte Baumartenzusammensetzungen sowie steigende Anforderungen an Dokumentation und Planung machen eine vorausschauende Waldbewirtschaftung unerlässlich.

Im Seminar „Ihr Wald im Blick – den Waldwirtschaftsplan erfolgreich erstellen und nutzen“ erfahren Sie, wie ein moderner Waldwirtschaftsplan aufgebaut ist und welchen Nutzen er für die praktische Waldbewirtschaftung bietet. Die Teilnehmenden erhalten einen fundierten Überblick über aktuelle Planungsgrundlagen, die Erfassung von Waldbeständen sowie die Ableitung von Maßnahmen für Pflege, Nutzung und Wiederbewaldung.

Anhand von praxisnahen Beispielen werden die wesentlichen Schritte zur Erstellung und Anwendung eines Waldwirtschaftsplans vorgestellt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der nachhaltigen Nutzung der Waldressourcen, der Anpassung an den Klimawandel sowie den Möglichkeiten digitaler Hilfsmittel in der Forstplanung.

Das Seminar richtet sich an Waldbesitzer:innen, Forstpersonal sowie alle Interessierten, die ihre Waldflächen nachhaltig und zukunftsorientiert bewirtschaften möchten. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Wissen zu erweitern und Ihren Wald fit für die Zukunft zu machen!

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Waldverband Steiermark statt.

Termin

03.05. bis 04.05.2027

Kursgebühr gefördert: € 240,-

Kursgebühr ungefördert: € 480,-

ANMELDUNG
www.fastpichl.at



ADOBE KI

Automatisierte Waldbewirtschaftung

Die digitale Transformation der Forstwirtschaft gewinnt zunehmend an Bedeutung. Automatisierte Waldbewirtschaftung nutzt Drohnen, Sensorik, Robotik und KI, um Wälder zu überwachen, zu pflegen und zu bewirtschaften – mit dem Ziel, die Produktivität zu steigern, Kosten zu senken und die ökologische Stabilität zu verbessern. Das Seminar liefert einen Einblick in den aktuellen Stand der Anwendung effizienter, digitaler und automatisierter Systeme im Forstbereich.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Steiermärkischen Forstverein und dem Waldverband Steiermark statt.

Termin

06.04.2027

Kursgebühr gefördert: € 100,-

Kursgebühr ungefördert: € 200,-

Jännerggespräche im Schloss Pichl

Neue gesetzliche Rahmenbedingungen und politische Entwicklungen beeinflussen laufend die Waldwirtschaft und bringen neue Herausforderungen, Chancen und Veränderungen. Im Rahmen dieser Abendveranstaltung werden aktuelle forstpolitische Themen mit hochrangigen Vertreter:innen aus Praxis, Politik, Verwaltung und Interessenvertretungen diskutiert. Das Thema richtet sich nach den aktuellen Entwicklungen und wird zeitgerecht bekanntgegeben. Garantiert sind spannende Einblicke, unterschiedliche Perspektiven und wertvolle Informationen für alle Waldbesitzer:innen und forstlich Interessierten – eine ideale Gelegenheit, sich aus erster Hand über aktuelle Entwicklungen in der Waldwirtschaft zu informieren und mitzudiskutieren. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Bauernbund Mürzzuschlag statt.

Termin

19.01.2027

Kursgebühr: freiwillige Spende

FAST PICHL



Ausbildung zum/zur Waldameisenheger:in

Waldameisen sind ein wichtiger Bestandteil des Ökosystems Wald. Sie vertilgen Schädlinge, lockern den Boden, verteilen Pflanzensamen und dienen anderen Waldbewohnern als Quartiergeber, aber auch als Nahrung. Hügelbauende Waldameisen stehen in ganz Österreich unter Schutz, die entsprechenden Landesgesetze verbieten jede Veränderung, Störung oder negative Beeinflussung. Was kann der Mensch beitragen, um Lebensraum und Ameisenvölker zu schützen und zu unterstützen? Was tun, wenn keine andere Möglichkeit besteht, als einen Ameisenhaufen umzusiedeln? Eine wahrlich verantwortungsvolle Aufgabe, zu deren fachlich kompetenter und legaler Durchführung die Ausbildung zum/zur Waldameisenheger:in befähigt. Nach Abschluss beider Module erhalten die Kursteilnehmer:innen einen Befähigungsnachweis zur Rettungsumsiedelung von Waldameisen.

Kursinhalte

- Biologie, Ökologie und Bestimmung von Waldameisen
- Kartierung und Schutz
- rechtliche Grundlagen
- praktische Durchführung einer Rettungsumsiedelung

Dieses Seminar ist ein Wahlmodul D des Zertifikatslehrgangs „Waldpädagogik“ und findet in Kooperation mit der Abteilung 13 – Umwelt und Raumordnung, Referat Naturschutz, Amt der Steiermärkischen Landesregierung statt.

Voraussetzung

Mindestalter von 18 Jahren

Termine

Modul 1: 15.10. bis 16.10.2026

Modul 2: 22.04. bis 23.04.2027

Kursgebühr gefördert: € 130,- (je Modul)



Zertifikatslehrgang Waldökologie und Naturraummanagement – Abschluss

Im Zertifikatslehrgang werden die für den Waldnaturschutz wesentlichen Fachbereiche behandelt. Die Absolvent:innen lernen, wie sie naturschutzrelevante Maßnahmen im Wald aktiv setzen, dokumentieren und kommunizieren können. Im Abschlussmodul des Lehrgangs 2025/2026 wird die in Heimarbeit erstellte Abschlussarbeit zu einem natur- und waldökologischen Projekt präsentiert und abgegeben.

Termin

25.09.2026

Ein neuer Lehrgang startet im Herbst 2027.

Wald – Jagd – Wert

Wald und Wild sind untrennbar, Jagd und Waldbewirtschaftung eng miteinander verbunden. Die wirtschaftlichen Erwartungen der Waldeigentümer:innen beinhalten unterschiedliche Komponenten – Jagderlöse, Forstschuttkosten, Sortimentsanfall und Holzerlöse, um nur einige davon zu nennen. Die kurz-, mittel- und langfristigen Auswirkungen forstlicher und jagdlicher Schwerpunktsetzungen im Betrieb machen es nicht ganz einfach, die jeweiligen Chancen und Risiken herauszuarbeiten – aber wir nehmen die Herausforderung an. Das Seminar beleuchtet die wirtschaftlichen und betrieblichen Aspekte beider Zweige, anhand von Praxisbeispielen werden Argumente pro und contra dargestellt und diskutiert.

Termin

21.01.2027

Kursgebühr gefördert: € 100,-

Kursgebühr ungefördert: € 200,-





Die Tiere des Waldes sind oft Grundlage gesellschaftlicher, ökologischer und ethischer Diskussionen.

FAST PICHL, KRONDORFER, WIKIPEDIA, ADOBE STOCK



Jäger:innenseminar: Ist Jagd, wie sie stattfindet, ethisch noch vertretbar?

Das Handeln der Jäger:innen wird von der nicht-jagenden Bevölkerung kritisch hinterfragt. Gleichzeitig verändern technische Entwicklungen wie Wärmebildkameras, Nachtsichtgeräte oder Schalldämpfer die Möglichkeiten der Jagdausübung grundlegend. Doch was bedeuten diese Neuerungen für das Selbstverständnis der Jagd? Gibt es unter diesen Bedingungen noch eine für das Wild faire und ethisch vertretbare Jagd? Wo liegt heute die Rolle der Jäger:innen – sind sie Hege:innen und Bewahrer:innen natürlicher Lebensräume, notwendige Problemlöser:innen im Wildtiermanagement oder werden sie mitunter selbst zum Konfliktfaktor? Diesen vielschichtigen und durchaus kontroversen Fragen widmet sich diese Veranstaltung aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Eine spannende Diskussionsrunde für alle, die sich mit Jagd, Wald und Wild befassen und sich mit den gesellschaftlichen, ökologischen und ethischen Herausforderungen einer modernen Jagd auseinandersetzen möchten. Dieses Seminar ist zusätzlich ein Wahlmodul D der Waldpädagog:innenausbildung. Es findet in Kooperation mit dem Bezirksjagdamt Müzzzuschlag und den Jagdschutzvereinen Kindberg und Müzzzuschlag statt.

Termin

26.02.2027 (Veranstaltungszentrum Krieglach)
Kursgebühr: freiwillige Spende

Wildschadensbewertung

Wildschäden fachgerecht erkennen, beurteilen und bewerten – dieses Seminar vermittelt die wichtigsten Grundlagen für eine objektive und nachvollziehbare Wildschadensbewertung. Entscheidend dabei ist, welche Kriterien bei der Beurteilung von Verbiss-, Feg- und Schälsschäden relevant sind und wie Schäden dokumentiert und bewertet werden. Praxisnahe Beispiele und aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen unterstützen die Teilnehmer:innen dabei, Bewertungen sicher und nachvollziehbar durchzuführen. Das Seminar richtet sich an Waldbesitzer:innen, Jagdausübungsberechtigte und alle, die sich mit der Beurteilung von Wildschäden im Wald befassen.

Termin

01.04.2027

Kursgebühr gefördert: € 100,-

Kursgebühr ungefördert: € 200,-

ANMELDUNG
www.fastpichl.at



Revierbezogenes Wildeinflussmonitoring (WEM)

Ein revierbezogenes Wildeinflussmonitoring-System liefert eine objektive Grundlage zur Beurteilung des Einflusses von Schalenwild auf die Waldverjüngung. In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer:innen, wie die Erhebungen durchgeführt werden, welche Indikatoren erfasst werden und wie die Ergebnisse interpretiert werden können. Anhand von Praxisbeispielen wird gezeigt, wie WEM-Daten bei der Beurteilung der Verjüngungssituation, der Abschussplanung und der Abstimmung zwischen Forst und Jagd eingesetzt werden. Darüber hinaus werden die Möglichkeiten und Grenzen des Monitorings sowie seine Bedeutung für eine nachhaltige Waldentwicklung diskutiert.

Termin

02.04.2027

Kursgebühr gefördert: € 100,-

Kursgebühr ungefördert: € 200,-



Der Wald der Zukunft – neue Jagdstrategien auf Schalenwild

Einen enkeltauglichen Wald überlassen wir nicht dem Zufall. Wir können den Wald der Zukunft gestalten, indem wir jetzt die Weichen dafür stellen. Die an Boden und Standort orientierte Wahl der richtigen Baumarten und ein angepasster Wildbestand sind die Basis für eine konkurrenzstarke Jugendentwicklung. Neben waldbaulicher Basisinformation werden neue und bewährte Jagdstrategien, z.B. Klettersitze und richtiges (!) Pirschen, vorgestellt und in der Praxis probiert und getestet. Ein Praxisseminar für Waldbesitzer:innen und Jäger:innen, die den Wald von morgen aktiv gestalten wollen! Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit den Österreichischen Bundesforsten statt.

Termine

09.10.2026

21.04.2027

Kursgebühr ungefördert: € 50,-

ANMELDUNG
www.fastpichl.at



Besuchen Sie zum ersten Advent die Weihnachtsausstellung und Ende Juni 2027 den Gartenzauber.

ADOBE STOCK, FAST PICHL

Kunst- und Gartenzauber im Schloss Pichl

Seit über einem Jahrzehnt begeistert dieser besondere Event im Schlosspark Pichl seine Besucher:innen. Familie Lackner und das Schloss Pichl laden auch in diesem Jahr wieder zu einer außergewöhnlichen Verkaufsausstellung ein. Erleben Sie Kunsthandwerk, Pflanzenvielfalt, fantasievolle Dekoration für Haus und Garten, Naturprodukte, Gartenmöbel und Schmuck. Über 50 Aussteller:innen – darunter renommierte Künstler:innen sowie Hobbykünstler:innen aus der Steiermark und darüber hinaus – präsentieren ihre Werke im Arkadenhof und im Garten des Schlosses.

Termin

25.06. bis 27.06.2027

Kontakt für Aussteller:innen

Andrea Lackner

Tel. 0650/5606308

E-Mail: office@werner-lackner.at

www.kunsthandwerk-lackner.at

19. Steirischer Sprengbefugtentag

Die Veranstaltung dient allen Sprengbefugten der Steiermark, des Burgenlandes und benachbarter Regionen als Aus- und Weiterbildung. Namhafte Referenten berichten über rechtliche Neuerungen, Fehlerquellen bei Sprengarbeiten und besondere technische Herausforderungen. Darüber hinaus wird der persönliche Informationsaustausch gefördert.

Termin

08.01.2027

Anmeldungen bitte an den Verband der Sprengbefugten Österreichs, Landesgeschäftsstelle Steiermark
DI Martin Erich Lang

E-Mail: stmk@sprengverband.at oder
martin.lang@zt-bergwesen.at

Forstwettbewerb der Landjugend Steiermark – Landesentscheid

Die forstliche Elite der Landjugend trifft sich in der FAST Pichl, um ihre Meister:innen zu küren. Es zählen Sekunden, Millimeter, Präzision, Sicherheit und forstfachliches Wissen. Macht mit!

Termin

17.04.2027

Weihnachtsausstellung im Schloss Pichl

Es ist eine schon liebgewordene Tradition in unserem Haus: Am ersten Adventwochenende findet im Schloss Pichl die Weihnachtsausstellung statt, organisiert von den Naturfreunden Mitterdorf. Duftende Kekse, Tee und wunderschöne Handarbeiten schüren die Vorfreude auf das große Fest. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kontakt für Aussteller:innen

Jürgen Berger

Naturfreunde Mitterdorf

Tel.: 0664/9684994

E-Mail: berger.juergen@gmx.at

Termin

28.11. bis 29.11.2026



Zertifikatslehrgang Schule am Bauernhof

Im Rahmen dieses Lehrgangs werden den Teilnehmenden die erforderlichen organisatorischen, persönlichen und praktischen Fähigkeiten vermittelt, um erfolgreich Schul- oder Kindergartenbesuche auf ihrem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb zu planen und umzusetzen. Die zertifizierten Betriebe ermöglichen den Kindern und Jugendlichen im Rahmen des „Schule am Bauernhof“ Programms halbtägige oder mehrtägige Hofbesuche, um ihnen ein authentisches Verständnis für das Leben und Arbeiten auf einem Bauernhof zu vermitteln.



Zielgruppe

Sie haben einen aktiven landwirtschaftlichen Betrieb und möchten Kindern und Jugendlichen die Lebensmittelherkunft und das Leben am Bauernhof näherbringen.

Kosten

€ 535,- Teilnahmebeitrag gefördert (LE 23-27)
€ 2.675,- Teilnahmebeitrag
10 % Frühbucherbonus bei verbindlicher Anmeldung bis spätestens 14. Dezember 2026

Dauer

92 Unterrichtseinheiten

Starttermin und Ort

Di., 12. Jän. 2027, 09:00 bis 17:00 Uhr,
Steiermarkhof, Graz

Veranstalter

LFI Steiermark in Kooperation mit LK Steiermark und Schule am Bauernhof

Verantwortlich

Larissa Parz, BSc



Zertifikatslehrgang Agroforst

Agroforstsysteme verbinden Bäume und Sträucher mit landwirtschaftlicher Nutzung und eröffnen neue Wege für eine nachhaltige Bewirtschaftung. Der Zertifikatslehrgang Agroforst vermittelt Grundlagen, Einsatzmöglichkeiten und Vorteile dieser Systeme. Inhalte sind unter anderem die Kombination von Gehölzen mit Ackerbau, Grünland oder Tierhaltung sowie deren Auswirkungen auf Boden, Wasserhaushalt und Artenvielfalt. Praxisbeispiele und Exkursionen bieten Einblicke in bestehende Systeme und zeigen unterschiedliche Umsetzungsformen.

Ergänzend werden technische, planerische und rechtliche Aspekte behandelt.

Der Lehrgang richtet sich an alle, die sich mit zukunfts-fähigen Bewirtschaftungsformen auseinandersetzen möchten.



Zielgruppe

Landwirt:innen, interessierte Personen

Kosten

€ 1.050,- Teilnahmebeitrag gefördert (LE 23-27)
€ 5.110,- Teilnahmebeitrag
10 % Frühbucherbonus bei verbindlicher Anmeldung bis spätestens 28.08.2026

Dauer

130 Unterrichtseinheiten

Starttermin und Ort

Mo., 28. Sep. 2026, 09:00 bis 17:00 Uhr,
Steiermarkhof, Graz (sowie weitere Kursorte)

Veranstalter

LFI Steiermark

Verantwortlich

Barbara Geieregger-Voit

Wetter im Griff – Treffen Sie die richtige Entscheidung, bevor es kritisch wird

Ein plötzlicher Wetterumschwung kann alles verändern. Wer die Zeichen rechtzeitig erkennt, ist klar im Vorteil. Genau darum geht es in diesem Praxiskurs. Erleben Sie, wie aus unsicheren Prognosen klare Entscheidungen werden: Sie lernen, Wetter nicht nur zu beobachten, sondern wirklich zu verstehen. Speziell für die Land- und Almwirtschaft zugeschnitten, zeigen wir Ihnen, wie Sie Prognosen richtig deuten und worauf es in Ihrer Region wirklich ankommt.

Zielgruppe: Landwirt:innen, Senner:innen, Almhalter:innen, interessierte Personen

Kosten: € 71,- Teilnahmebeitrag gefördert (LE 23-27), € 215,- Teilnahmebeitrag

Dauer: 7 Unterrichtseinheiten

Termin und Ort: Mi., 23. Sep. 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr, Oxenalm, Irdning-Donnersbachtal

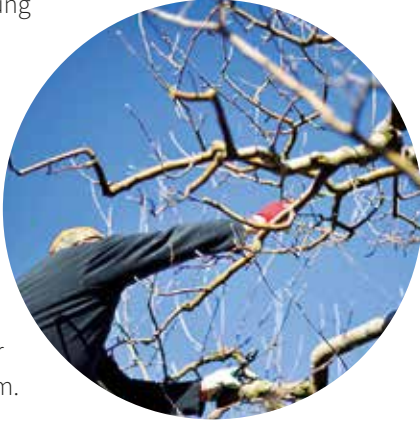
Veranstalter: LFI Steiermark in Kooperation mit LK Steiermark und dem Steirischen Almwirtschaftsverein

Verantwortlich: Maria Jantscher



Zertifikatslehrgang Obstbaumwärter:in

Die Baumwärterausbildung vermittelt die nötigen Kompetenzen, um Obstbäume fachgerecht zu pflegen und damit zur Erhaltung und Weiterentwicklung des Obstbaus beizutragen – sei es im Streuobstgarten, im Hausgarten, im Erwerbsobstbau oder im öffentlichen Grünraum. Die Teilnehmenden erwerben fundiertes Wissen über Schnitt, Pflege, Pflanzung und Krankheitsvorsorge und wenden dieses direkt in der Praxis an. Dabei stehen nicht nur theoretische Grundlagen im Mittelpunkt, sondern vor allem das praktische Arbeiten an Bäumen vor Ort. Durch die Ausbildung entwickeln die Baumwärter:innen die Fähigkeit, eigenständig und sicher Pflegemaßnahmen umzusetzen – eine Qualifikation, die neben der Obstwirtschaft auch in Bereichen wie dem Landschaftsbau oder bei landwirtschaftsnahen Dienstleistungsorganisationen zunehmend gefragt ist.



Zielgruppe

Landwirt:innen, interessierte Personen

Kosten

€ 1.015,- Teilnahmebeitrag gefördert (LE 23-27)

€ 2.985,- Teilnahmebeitrag

10 % Frühbucherbonus bei verbindlicher

Anmeldung bis spätestens 30.12.2026

Dauer

166 Unterrichtseinheiten

Starttermin und Ort

Fr., 29. Jän. 2027, 09:00 bis 17:00 Uhr,
Steiermarkhof, Graz (sowie weitere Kursorte)

Veranstalter

LFI Steiermark

Verantwortlich

Barbara Geieregger-Voit

Anmeldung

LFI Steiermark,
Tel. 0316/8050-1305
zentrale@lfi-steiermark.at
stmk.lfi.at

Informationen zu weiteren Kursen

LFI Steiermark,
Hamerlinggasse 3,
8010 Graz
Tel. 0316/8050-1305,
zentrale@lfi-steiermark.at
www.lfi.at

Zertifikatslehrgang Bodenpraktiker:in für das Grünland

Die Grundlage für einen langfristigen Betriebserfolg ist die natürliche Bodenfruchtbarkeit. Für Grünlandbetriebe bedeutet dies wertvolles Grünland und somit qualitativ hochwertiges Grundfutter. Wie Sie Ihre Grünlandbestände verbessern, lernen Sie in diesem Zertifikatslehrgang. Mithilfe einfacher Methoden lernen Sie den Boden zu beobachten, zu beurteilen und zu interpretieren. Sie setzen sich mit Bodenbildungsprozessen, Bodenfruchtbarkeit sowie mit Düngung und Wirtschaftsdünger-aufbereitung auseinander und werden mit den erworbenen Fähigkeiten und Kenntnissen über Gräser, Leguminosen und Kräuter ihre wirtschaftliche Grundlage, das Grünland, noch optimaler und schonender nutzen.



Zielgruppe

Alle Bäuerinnen und Bauern mit Grünlandbezug, Personen mit intensivem Bezug zur Grünlandwirtschaft (z.B. Lehrer:innen sowie Berater:innen im landwirtschaftlichen Bereich)

Kosten

€ 449,- Teilnahmebeitrag gefördert (LE 23-27)

€ 2.245,- Teilnahmebeitrag

10 % Frühbucherbonus bei verbindlicher

Anmeldung bis spätestens 29.12.2026

Dauer

81 Unterrichtseinheiten

Starttermin und Ort

Mi., 27. Jän. 2027, 09:00 bis 17:00 Uhr,
Rind Steiermark, Traboch

Veranstalter

LFI Steiermark in Kooperation mit LK Steiermark
und Bio Ernte Steiermark

Verantwortlich

Maria Jantscher

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft


Gemeinsame Agrarpolitik Österreich


Kofinanziert von der
Europäischen Union

„Wald in Frauenhänden“ –

Waldkompetenz kennt kein Geschlecht!

Laut Agrarstrukturerhebung 2020 sind rund 30 Prozent aller österreichischen Wald(mit)besitzer:innen Frauen und auf 35 Prozent der Betriebe mit Wald sind Frauen als Betriebsleiterinnen registriert. Trotzdem sieht man kaum Frauen bei Holzstammtischen, in Kursen, bei Begehungen oder Verhandlungen, weil sie oft das Gefühl haben, „die Einzige“ zu sein, zu wenig zu wissen, nicht akzeptiert oder fehl am Platz zu sein. Waldbewirtschaftung erfordert Wissen, Planung und Entscheidungsfreude – nicht nur körperliche Kraft. Mit dem richtigen Know-how und Werkzeug können Frauen genauso erfolgreich und professionell arbeiten wie Männer. Waldbewirtschaftung bedeutet das Gestalten des Waldes und Treffen von Entscheidungen, die über Jahrzehnte oder sogar Jahrhunderte wirken. Das ist eine große Verantwortung, aber auch eine wunderbare Chance, Natur und Zukunft mitzugestalten.

Wissen wächst mit jedem Schritt – beim Waldspaziergang für Frauen

Mit den Waldspaziergängen haben wir gezielt ein Format für Frauen geschaffen, in dem wir jedes Jahr ein anderes Thema rund um Wald & Holz aufgreifen. Praxisnah und mit viel Raum für Fragen wird an einem Nachmittag in einem unkomplizierten Rahmen aktuelles Wissen über den Wald vermittelt.

Wer kann teilnehmen?

Ob als Wald(mit)besitzerin, Hofübernehmerin, Jägerin oder naturverbundene Waldentdeckerin: Alle Mädchen und Frauen, die mehr über den Wald und seine Bewirtschaftung erfahren möchten, sind herzlich willkommen. Und: Kinder dürfen gerne mitkommen!

Information

DI Dagmar Karisch-Gierer
Tel.: 03858/2201-7292
Mail: fastpichl@lk-stmk.at
www.fastpichl.at
www.waldverband-stmk.at
www.forstfrauen.at



Forstfrauen
das netzwerk

WALDVERBAND
• steiermark gmbh •

• **WALD** •
IN FRAUENHÄNDEN



WV
waldverband
österreich



Ländliches
Fortbildungs
Institut **LFI**

Waldspaziergänge für Frauen



WALDVERBAND, FAST PICHL

Waldspaziergang 2026: Von unten nach oben – Was zwischen Waldboden und Baumkronen passiert

Was brauchen Bäume zum Wachsen? Einen geeigneten Standort – und dieser wird maßgeblich vom Waldboden geprägt. Er stellt Nährstoffe und Wasser bereit, unzählige Klein- und Kleinstlebewesen tragen zum Nährstoffkreislauf bei. Bäume haben unterschiedliche Ansprüche an den Wasser- und Nährstoffhaushalt. Der Waldboden bestimmt also die Baumart.

Fragen und Antworten

Beim Waldspaziergang gehen wir den Geheimnissen des Waldbodens auf den Grund: Was verbirgt sich in der Tiefe, welche Hinweise geben uns Weiserpflanzen – und welche Baumart passt auf diesen Standort?

Interessiert? Dann machen Sie mit beim

Waldspaziergang für Frauen – von unten nach oben – was zwischen Waldboden und Baumkronen passiert

Einführungsvortrag:

28. September (Beginn 19.00 Uhr, online)

Waldspaziergänge in den Regionen

30. September: Niklasdorf

1. Oktober: Fehring

2. Oktober: Scheifling

12. Oktober: Admont

13. Oktober: Voitsberg

14. Oktober: Weiz

jeweils von 13.30 bis ca. 16.00 Uhr – im Anschluss laden die Forstfrauen zu einer kleinen Jause ein. Die Teilnahme am Einführungsvortrag und an den Waldspaziergängen ist kostenlos.

Zielgruppe

Eingeladen sind alle Frauen, die mehr über den Wald wissen möchten:

- Waldbesitzerinnen und Waldbewirtschafterinnen
- Unternehmerinnen
- alle Mädchen und Frauen, die sich für Wald und seine Bewirtschaftung interessieren

Organisatorisches

- Eine Anmeldung (bitte spätestens eine Woche vor dem gewählten Termin) ist erforderlich.
- Kinder sind herzlich willkommen (bitte ebenfalls anmelden).
- Der jeweilige Treffpunkt wird zeitgerecht bekannt gegeben.
- Bitte wetterfeste Kleidung und geeignetes Schuhwerk mitbringen.

Information



Forstliche Ausbildungsstätte Pichl
Tel. 03858-2201
E-Mail: fastpichl@lk-stmk.at
www.fastpichl.at
www.waldverband-stmk.at
www.forstfrauen.at

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich


Kofinanziert von der
Europäischen Union



FAST PICHL, ADOBE, KRONDORFER

Biodiversitätsforschung im Forstgut Pichl

Die Biodiversitätsforschung im Forstgut Pichl der Landwirtschaftskammer Steiermark geht nun in das sechste Jahr. In diesen Forschungsprojekten konnten die Vielseitigkeit des Waldes und sein Beitrag zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität dargestellt werden. Die Ergebnisse sind in ihrer Breitenwirkung in Österreich beispiellos. 2024 und 2025 widmeten wir uns der Baumkronenerforschung.

In den kommenden Jahren begeben wir uns auf eine spannende Reise in die verborgenen Tiefen des Waldbodens – um das faszinierende Leben eines Wirtschaftswaldes neu zu entdecken und erlebbar zu machen.

Neben den vielen Erstfunden in Österreich und der Steiermark sind wir stolz, durch eine vielseitige multifunktionale Waldbewirtschaftung Raum und Entwicklungsmöglichkeiten für so viele Lebensformen zu bieten.

Ein zweites Projekt widmet sich der Veröffentlichung der vielen spannenden Erkenntnisse rund um die letzten Forschungsjahre. Pressetermine, Medienarbeit, Drehtage mit Filmteams stehen am Programm. Kursteilnehmer:innen und Interessierte werden laufend über die großartigen Erkenntnisse informiert.

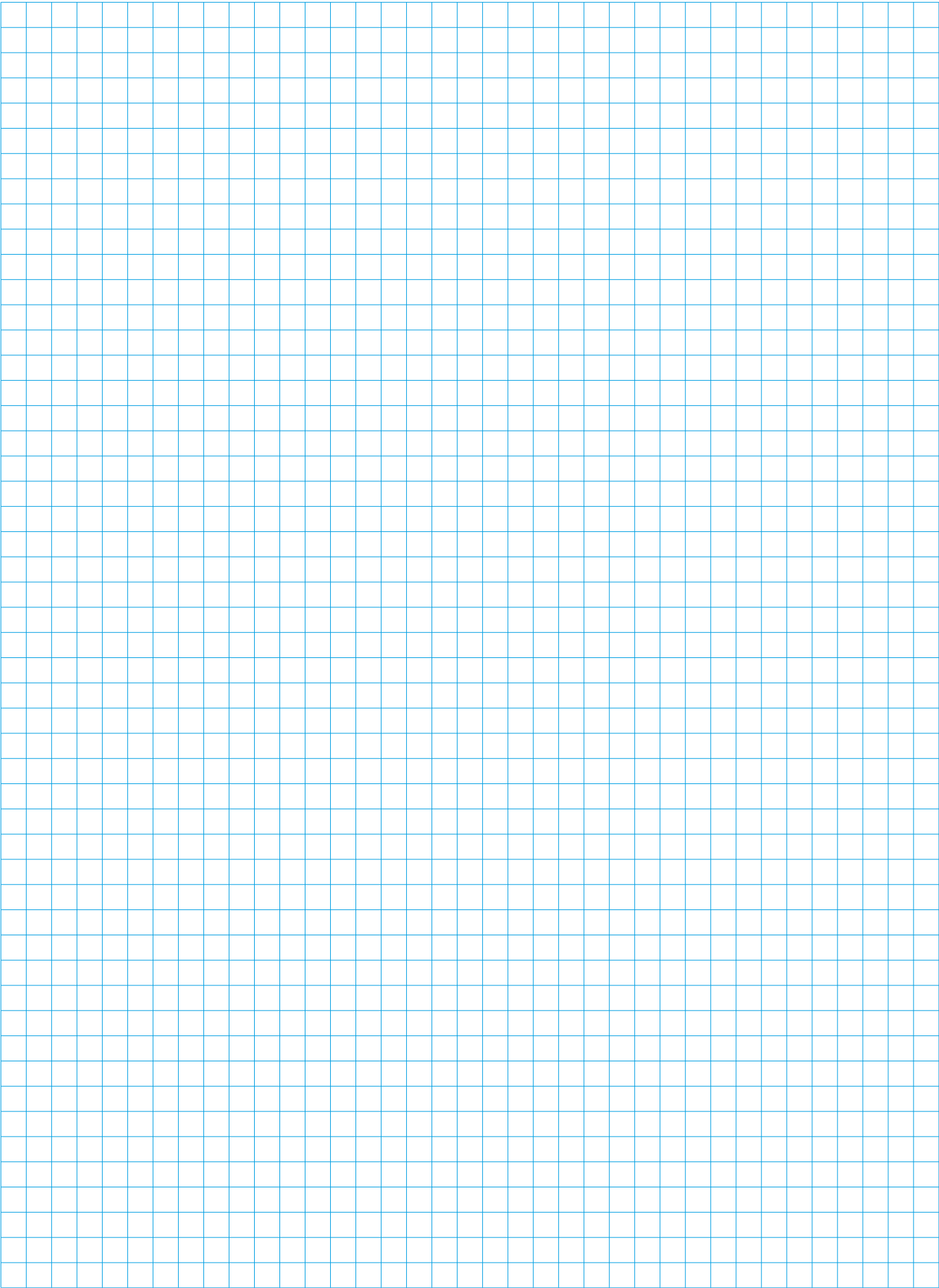
Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich


Kofinanziert von der
Europäischen Union


FAST Pichl



Allgemeine Geschäftsbedingungen und Hinweise

Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehung zwischen der Forstlichen Ausbildungsstätte (FAST) Pichl und den Veranstaltungsteilnehmer:innen gelten ausschließlich nachfolgende Allgemeine Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der kostenpflichtigen Anmeldung gültigen Fassung.

Anmeldung

- Für alle Veranstaltungen der FAST Pichl (Ausnahme: Abendveranstaltungen) ist eine Anmeldung über die Website mindestens fünf Werktage vor Veranstaltungsbeginn erforderlich. Diese Anmeldung ist für Sie rechtsverbindlich.
- Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung von unserem Sekretariat. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte mit unserem Sekretariat in Verbindung, da Ihr Seminarplatz erst mit dem Ausstellen unserer schriftlichen Anmeldebestätigung garantiert ist.
- Bei den meisten Veranstaltungen ist die Teilnehmer:innenzahl beschränkt, Anmeldungen werden nach Datum und Uhrzeit des Einlangens gereiht. Sollte eine Veranstaltung zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht sein, nehmen wir Ihre Anmeldung in eine Warteliste auf. Bei Freiwerden eines Platzes werden Sie fix angemeldet und Sie erhalten eine entsprechende Nachricht aus unserem Sekretariat. Sollten Sie diese Veranstaltung nicht mehr besuchen wollen, ist eine schriftliche Abmeldung erforderlich.
- Sie erhalten per E-Mail zeitgerecht eine detaillierte Einladung mit allen wichtigen Informationen zu der von Ihnen gebuchten Veranstaltung.
- Bitte beachten Sie, dass es bei einzelnen Kursen Voraussetzungen hinsichtlich Mindestalter bzw. erforderlicher Vorkenntnisse gibt.
- Sollten öffentlich-rechtliche Regelungen bestehen, die die Durchführung der Veranstaltungen einschränken (z.B. aufgrund von Epidemien), behalten wir uns das Recht vor, die Höchstanzahl der Teilnehmer:innen entsprechend zu senken und bereits bestätigte Anmeldungen in Reihenfolge der Anmeldeeingänge (letzte Anmeldungen zuerst) wieder zu stornieren.

Kurs- und Seminargebühr

- Veranstaltungsbeiträge der FAST Pichl sind nach § 6 UStG von der Umsatzsteuer befreit und enthalten daher keine abzugsfähige Umsatzsteuer.
- Der Veranstaltungsbeitrag beinhaltet keine Unterkunfts- und Verpflegungskosten.
- Die Kosten für Vortragsunterlagen sind im Veranstaltungsbeitrag inkludiert.
- Die Gesamtkosten sind bar oder mittels Karte (Maestro, Visa) am Tag der Veranstaltung zu entrichten oder nach Erhalt der Rechnung (per E-Mail) zeitgerecht an uns zu überweisen.

Unterkunft

In unserem Haus stehen Einzel- und Doppelzimmer zur Verfügung. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie ein Zimmer benötigen. Sollte unser Haus bereits ausgebucht sein, finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde St. Barbara im Mürtal ein Zimmerverzeichnis. Die Nächtigungs- und Verpflegungskosten finden Sie auf unserer Website.

Förderung und förderbarer Personenkreis

- Die FAST Pichl ist als beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) anerkannter Bildungsträger befugt, im Rahmen des österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2023 – 2027 für die Maßnahme „Wissenstransfer für forstwirtschaftliche Themenfelder“ (78-02) und „Bewusstseinsbildung und Fort- und Weiterbildung an Forstlichen Ausbildungsstätten und ähnlichen Einrichtungen“ (78-03) Förderungen zu beantragen und abzuwickeln.
- Im Rahmen der Veranstalterförderung bezahlt der förderbare Personenkreis nur mehr die um die Förderung bereits reduzierten Kursbeiträge, die gesamte Förderungsabwicklung erfolgt über die FAST Pichl.

- Als förderbarer Personenkreis für alle Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen über fünf Unterrichtseinheiten gelten Bewirtschafter:innen land- und/oder forstwirtschaftlicher Betriebe und andere in der Land- und/oder Forstwirtschaft tätige Personen sowie zukünftige Hofübernehmer:innen, auch wenn diese noch nicht am Betrieb tätig sind. Als Nachweis für die land- und/oder forstwirtschaftliche Tätigkeit gelten die LFBIS-Nummer, eine Bestätigung der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS) (Vollversicherungszeitenauszug) oder ein Grundbuchsauszug. Die Haftung für die Richtigkeit der Angaben liegt bei den Teilnehmer:innen.
- Sofern Teilnehmer:innen keine eigene Betriebsnummer haben (z.B. künftige Hofübernehmer:innen, mitarbeitende Familienangehörige, in der Land- und Forstwirtschaft tätige Personen) ist die Betriebsnummer jenes Betriebes anzugeben, auf dem der/die Teilnehmer:in tätig ist bzw. eine Übernahme geplant ist. Eine entsprechende Bestätigung durch den/die Betriebsinhaber:in ist beizulegen.
- Die angeführten Informationen sind rechtlich unverbindlich, allfällige Änderungen sind daher möglich. Dies gilt auch für die angeführten Preise, da zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Bildungsprogramms noch keine Bewilligungen seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) ausgesprochen wurden.
- Die Kurskosten orientieren sich je nach Projekt (78-02 oder 78-03) und förderfähiger Zielgruppe. Alle Veranstaltungen, die jeweils einen geförderten und einen ungeforderten Preis aufweisen, wurden im Programm LE 78-02 eingereicht, eine LFBIS-Nummer ist verpflichtend. Alle Veranstaltungen, die nur einen Preis aufweisen, wurden im Programm LE 78-03 eingereicht, eine LFBIS-Nummer ist nicht verpflichtend.

Hinweis zur LFBIS-Betriebsnummer

Viele Kleinwaldbesitzer:innen haben bisher noch keine LFBIS-Betriebsnummer benötigt bzw. beantragt. Um vom geförderten Teilnehmer:innenbeitrag profitieren zu können, ist es aber nötig, die LFBIS-Nummer bei der Statistik Austria, die diese Nummer im Zuge des LFBIS (=Land- und forstwirtschaftliches Betriebs-Informationen-System) des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) erstellt, zu beantragen. Die Vorgehensweise zur Beantragung einer LFBIS-Betriebsnummer finden Sie auf unserer Website.

Änderungen

- Die Veranstaltungen werden über längere Zeiträume geplant. Aus organisatorischen Gründen kommt es im Lauf dieser Zeit manchmal zu Programmänderungen. Ebenso ist es möglich, dass die Mindestteilnehmer:innenzahl einer Veranstaltung nicht erreicht wird und diese daher nicht zustande kommt. Die FAST Pichl behält sich daher Änderungen von Veranstaltungstagen, Beginnzeiten, Terminen, Veranstaltungsorten, Trainer:innen, Umstellung des Stundenplans sowie eventuelle Veranstaltungsabsagen vor.
- Fällt eine Veranstaltung aufgrund unvorhergesehener Ereignisse aus, besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch (z.B. Fahrtkosten, Verdienstentgang) ist – soweit gesetzlich möglich – ausgeschlossen.
- Sollten öffentlich-rechtliche Regelungen bestehen, die die Durchführung der Veranstaltungen in der zum Anmeldezeitpunkt vorgesehenen Form unmöglich machen (z.B. aufgrund von Epidemien), behalten wir uns das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen oder die Veranstaltungsform zu ändern (z.B. Online- statt Präsenzveranstaltung). Sollte dies bei einer von Ihnen gebuchten Veranstaltung der Fall sein, werden wir Sie rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigen. Es können daraus jedenfalls – soweit gesetzlich möglich – keine Ersatzansprüche für entstandene Aufwendungen oder sonstige Ansprüche der FAST Pichl gegenüber abgeleitet werden.

Alle weiteren Informationen (z.B. Stornobedingungen, Rücktrittsrechte) und Hinweise (z.B. Datenschutzhinweise) sowie die gesamten AGBs finden Sie auf unserer Website:

www.fastpichl.at

Anfragen richten Sie bitte an die:
Landwirtschaftskammer Steiermark
Forstliche Ausbildungsstätte Pichl
Rittisstraße 1, 8662 St. Barbara im Mürtal (Mitterdorf)
Tel. +43/(0)3858/2201-0
Fax. +43/(0)3858/2201-7251
E-Mail: fastpichl@lk-stmk.at

Die Forstliche Ausbildungsstätte Pichl ist ein Bildungsbetrieb der Landwirtschaftskammer Steiermark

Die Mitarbeiter:innen der Landwirtschaftskammer Steiermark beraten Sie kompetent und zuverlässig.

- Gutachten zu forstwirtschaftlichen Fragestellungen
- Managementplan Forst
- Forstliche Einheitswertberatung
- Waldbewertung
- Forstförderung
- Nutzungsauszeige
- Revierbewertung – Wildeinflussmonitoring
- Grenzfeststellung/Vermarktung
- Praxisplan Wald
- Hofwegebau
- Forststraßenbau
- Waldökologisches Betriebsgespräch
- Rechtsfragen Forst
- Waldbauberatung
- Plausibilitäts-Check Holzabrechnung Sägeindustrie
- Heizen mit Biomasse-Kleinf Feuerungen
- Biomasse-Nahwärmeversorgung
- Photovoltaik
- Energieeffizienz und Energiesparen am Betrieb
- Agrarische Biomasse & Reststoffe
- Forstliche Biomasse
- Stromerzeugung aus fester Biomasse

Kontakt:

Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark
Hamerlinggasse 3, 8010 Graz
Tel. 0316 8050-1269
E-Mail: forst@lk-stmk.at
www.stmk.lko.at/forst
und in den Bezirkskammern

Impressum:

Forstliche Ausbildungsstätte Pichl
Rittisstraße 1, 8662 St. Barbara im Mürztal
Tel. +43 3858 2201-0, Fax DW-7251
fastpichl@lk-stmk.at | www.fastpichl.at

Für den Inhalt verantwortlich: DI Martin Krondorfer
Layout und Produktion: Ronald Pfeiler, LK-Steiermark
Druck: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH

Entdecken Sie die Vielfalt unseres Kursangebotes!

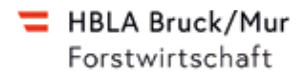
Die Forstliche Ausbildungsstätte Pichl ist mit ihrem Kursangebot so vielfältig wie der Wald selbst. Im Wald arbeiten Menschen – wir bieten Berufs- und Praxisausbildungen sowie Seminare zu Rechts- und Managementfragen. Wald ist Lebensraum für Tiere – wir bieten Kurse zum Thema Jagd sowie Ökologie und bilden Waldvermittler:innen aus. Holz ist ein unverzichtbarer Rohstoff – wir lehren, wie es sicher und effizient geerntet und verarbeitet werden kann. Wenn Sie sich für Themen rund um den Wald interessieren, besuchen Sie uns online.

www.fastpichl.at

Neue Gedanken fassen im historischen Gemäuer

Der Ritter von Kalchberg-Saal und der kleinere Reginen-Saal stehen Ihnen für Seminare zur Verfügung. Oder möchten Sie Ihr Seminar bei schönem Wetter draußen abhalten und unseren Schlosspark mit seinem alten Baumbestand und modernen Skulpturen als offenen Seminarraum nutzen? Die Säle sind mit der entsprechenden Infrastruktur (Beamer, Laptop, WLAN, Flipcharts, Pinwände, Medienkoffer, Tonanlage) ausgestattet, der Schlosspark kann nach Ihren Wünschen mit Stühlen u. a. bestückt werden. Zusätzlicher Schwung im Seminar entsteht bei teambildenden Einheiten im Wald der FAST Pichl – lassen Sie sich überraschen, was gemeinsames Arbeiten mit der Zugsäge bewirken kann!

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns als Gast begrüßen zu dürfen!





lk Landwirtschaftskammer
Steiermark

**Forstliche Ausbildungsstätte Pichl
der Landwirtschaftskammer Steiermark**

Rittisstraße 1, 8662 St. Barbara im Mürztal

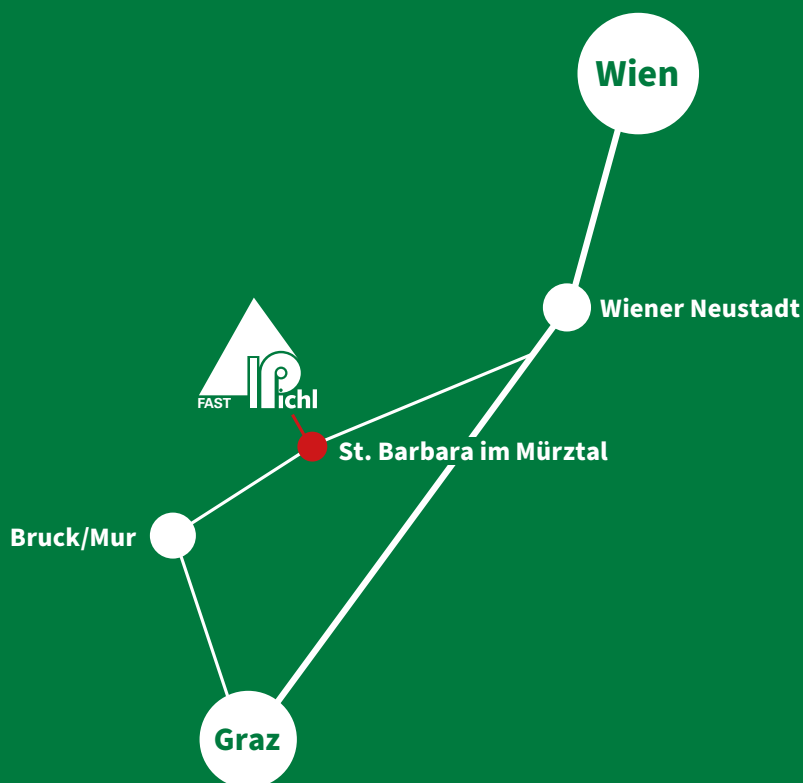
Tel. +43 3858 2201-0

fastpichl@lk-stmk.at

www.fastpichl.at

facebook.com/fastpichl

instagram.com/fast_pichl



Österreichische Post AG Info.Mail W Entgelt bezahlt

FAST Pichl



Facebook



Instagram

